Bekanntmachungen der Gemeinde Wolpertshausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolpertshausen, Telefon 0 79 04 / 97 99-0, Telefax 0 79 04 / 97 99-10. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Silberzahn.
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 0 71 54 / 82 22-0.
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Der jährliche Bezugspreis beträgt 30 € zzgl. 7 % MwSt.

Jahrgang 2023 **Freitag, 8. September 2023** **Nummer 36**

Achtung Autofahrer!

Bitte runter vom Gas!

Die Gemeinde Wolpertshausen bittet alle Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht.

Ab dem Schulbeginn sind im morgendlichen Berufsverkehr sowie um die Mittagszeit wieder viele Schulkinder unterwegs. Viele Erstklässler nehmen zum ersten Mal in ihrem Leben ohne Begleitung am Straßenverkehr teil. Auch alle anderen Schulkinder reagieren bei bestimmten Situationen anders als Erwachsene. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmer darum, besonders vorsichtig zu fahren und auf die Schulkinder zu achten.

Wir wünschen uns, dass unsere Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Ihr Bürgermeisteramt

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamt eingeschränkt erreichbar

Das Standesamt Wolpertshausen ist bis auf Weiteres nur eingeschränkt erreichbar.
Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen telefonisch oder per E-Mail einen Termin bei Frau Mulfinger-Schielke, Tel.-Nr.: 07904/9799-21, E-Mail: michaela.mulfinger-schielke@*wolpertshausen.de*.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.
Ihr Bürgermeisteramt

Fälligkeit der Pacht für das Jahr 2023

Am 01.10.2023 ist die jährliche Pacht zur Zahlung fällig.
Die Höhe der Pacht entnehmen Sie bitte der letzten Rechnung.
Nur bei einer Änderung erhalten Sie eine neue Rechnung.
Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, werden die Nicht-Abbucher um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.
Bei Fragen zur Zahlung können Sie sich gerne an Herr Groß (Tel. 07904 9799-29) wenden.

Gemeinde Wolpertshausen
Landkreis Schwäbisch Hall

Die Gemeinde Wolpertshausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Flexible Vertretungskraft (m/w/d)

für die Kita und das Betreuungsangebot an der Grundschule Wolpertshausen

Wir suchen eine flexible Vertretungskraft, die im Bedarfsfall - gegebenenfalls auch kurzfristig - bei der Betreuung der Kinder an der Grundschule Wolpertshausen vor und nach dem Unterricht oder in der Kita Wolpiwichtel einspringen könnte.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung an das Bürgermeisteramt, Haller Straße 15, 74549 Wolpertshausen oder an judith.faerber@wolpertshausen.de. Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Färber (Tel.: 07904/9799-23) zur Verfügung.

Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag:	**08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Dienstag:	**07.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
zusätzlich:	
Montag:	**13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
Mittwoch:	**13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

So finden Sie Ihren zuständigen Rathaus-Mitarbeiter

Zentrale	**Tel. 9799-0**		**gemeinde@wolpertshausen.de**
Bürgermeister			
Jürgen Silberzahn	**Tel. 9799-0**	**Zi. 1.03**	**juergen.silberzahn@wolpertshausen.de**
Vorzimmer des Bürgermeisters, Einwohnermeldeamt, Hallenverwaltung, Rente			
Lena Fischer	**Tel. 9799-12**	**Zi. 1.02**	**lena.fischer@wolpertshausen.de**
Leiterin Hauptamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Kita/Schule, Bauleitplanung			
Judith Färber	**Tel. 9799-23**	**Zi. 1.05**	**judith.faerber@wolpertshausen.de**
Passamt, Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Gewerbeamt, Rente			
Michaela Mulfinger-Schielke	**Tel. 9799-21**	**Zi. 1.01**	**michaela.mulfinger-schielke@wolpertshausen.de**
Technische Sachbearbeitung			
Matthias Bühler	**Tel. 9799-22**	**Zi. 1.06**	**matthias.buehler@wolpertshausen.de**
Fachbediensteter für das Finanzwesen, Steueramt, Feuerwehr			
Lukas Hack	**Tel. 9799-25**	**Zi. 2.04**	**lukas.hack@wolpertshausen.de**
Steueramtsleitung			
Philipp Groß	**Tel. 9799-29**	**Zi. 2.03**	**philipp.gross@wolpertshausen.de**
Gemeindekasse, Finanzwesen			
Katja Leyrer	**Tel. 9799-26**	**Zi. 2.02**	**katja.leyrer@wolpertshausen.de**
Wasserversorgung, Friedhofsverwaltung, Steueramt			
Susanne Kronmüller	**Tel. 9799-27**	**Zi. 2.03**	**susanne.kronmueller@wolpertshausen.de**
Finanzwesen			
Anika Wagner	**Tel. 9799-28**	**Zi. 2.03**	**anika.wagner@wolpertshausen.de**
Auszubildende			
Lucia Valentini	**Tel. 9799-20**	**Zi. 1.04**	**lucia.valentini@wolpertshausen.de**
Bauhof Wolpertshausen	**Tel. 0176/76740094**		

Ende der Sommerferien - Informationen zum Bus- und Bahnverkehr ab 11. September

Das Schuljahr 2023/24 beginnt am Montag, 11.09.2023. Alle Busse im Landkreis Schwäbisch Hall fahren dann wieder regulär nach dem **Schulfahrplan**. Die seitherige Regelung, dass im Schülerverkehr an den ersten drei Tagen keine Fahrkarte vorgezeigt werden muss, **entfällt** ab diesem Jahr. Hintergrund: Die Fahrkarten (JugendticketBW) werden nicht mehr an den Schulen verteilt, sondern im Vorfeld direkt an die Heimatadresse geschickt, sodass Schüler*innen bereits am 1. Schultag ihre Abo-Fahrkarte vorliegen haben, oder eben Einzeltickets erwerben müssen.

Wie immer kann es zum Schuljahresbeginn vereinzelt zu **Engpässen im Schülerverkehr** kommen, solange die Stundenpläne noch nicht endgültig feststehen. Die Verkehrsunternehmen sind bemüht, durch Anpassungen beim Busumlauf auf Änderungen der Schulen kurzfristig zu reagieren. Erfahrungsgemäß pendelt sich nach wenigen Tagen alles ein, wenn die Stundenpläne feststehen und sich neue Schüler*innen die notwendige Orientierung verschafft haben.

Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn an den ersten Tagen nach Schuljahresbeginn noch nicht alles perfekt läuft. Insbesondere bei Ausfall von Nachmittags-Unterricht an den ersten Schultagen kann es zu Kapazitätsengpässen bei den Rückfahrten um 12 und 13 Uhr kommen. Im Einzelfall sollte bei Überlastung am Morgen eine frühere bzw. bei der Rückfahrt eine spätere Verbindung gewählt werden. Wir bitten dafür um Verständnis.

Neben den im Fahrplan veröffentlichten Linien und Kursen gibt es **zusätzliche Einsatzwagen im Schülerverkehr** beim Stadtbus Schwäbisch Hall. Diese Busse stellen kein reguläres Fahrplanangebot dar und werden (soweit als möglich) auf den Schulbedarf angepasst. Aktuelle Fahrpläne der E-Wagen des Stadtbus SHA finden Sie unter www.stadtbus-sha.de/de/strecken/schuelerverkehr.

Bei einzelnen Linien gibt es nach den Sommerferien geringfügige Fahrplan-Änderungen. Ebenso gibt es Einschränkungen aufgrund von aktuell bestehenden und neue Baustellen. **Die aktuellen Fahrpläne sowie Informationen zu Fahrplanänderungen, ebenso ÖPNV-Verkehrshinweise,** finden Sie wie immer auf der Homepage des KreisVerkehrs unter **www.kreisverkehr-sha.de**. Nach Information der Westfrankenbahn fahren die Züge auf der Tauberbahn ab 11. September Montag - Freitag wieder ganztägig regulär. An den Wochenenden dauern die Einschränkungen bis voraussichtlich 9. Dezember an: Der Zugverkehr wird an Wochenenden und Feiertagen von circa 8 bis 18 Uhr aufrechterhalten, in den Tagesrandlagen ersetzen SEV-Busse die Zugfahrten. Auch auf der Murrbahn gibt es einzelne baustellenbedingte Ausfälle. Die Verkehrsunternehmen und der Verkehrsverbund KreisVerkehr wünschen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Abgabe der Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2022

Durch das 4. Corona-Steuerhilfegesetz /BGBl I S. 911) wurde die Abgabefrist für die Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2022 **für nicht beratene Steuerfälle** bis zum **30.09.2023** verlängert.

Anträge auf Verlängerung der Abgabefrist werden vom Finanzamt grundsätzlich abgelehnt.

Wir bitten Sie daher, von solchen Anträgen abzusehen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Steuererklärungen auf **elektronischem Weg** abzugeben. Nähere Informationen unter *www.elster.de*

Die elektronische Abgabe bietet u.a. folgende Vorteile:

- Steuerberechnung im Programm
- Zeitersparnis durch Datenübernahme im Folgejahr
- Vorausgefüllte Steuererklärung bei Datenabruf

Ihr Finanzamt Schwäbisch Hall

Landesentwicklungsplan: Bürgerinnen und Bürger aus Wolpertshausen können mitgestalten

Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen beteiligt landesweit 400 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger an der Erarbeitung des neuen Landesentwicklungsplans. Auch Wolpertshäuser werden eingeladen.

Baden-Württembergs Landesregierung hat beschlossen, den rund 20 Jahre alten Landesentwicklungsplan (LEP) neu zu schreiben. Der LEP dient als Gesamtkonzept für die räumliche Entwicklung und ist der Rahmen für alle räumlichen Planungen im Land – bis hin zu den örtlichen Bebauungsplänen. Wie viel Raum brauchen wir für Erholung, fürs Wohnen, fürs Wirtschaften? Wie sind wir im Krankheitsfall versorgt? Und ganz grundsätzlich: Wie wollen wir in der Stadt und auf dem Land in Zukunft leben? Auf diese und weitere Fragen sucht das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen mit dem neuen Landesentwicklungsplan Antworten. Dabei möchte es auch die Sichtweisen von 400 zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern kennen und bestmöglich berücksichtigen. Wolpertshausen ist eine von rund 100 Fokusgemeinden, deren Melderegister für die Zufallsauswahl herangezogen werden. Die ausgewählten Bürgerinnen und Bürger erhalten ab Mitte September eine persönliche Einladung der Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi MdL, zum Bürgerdialog. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Alle Interessierten, die keine Einladung erhalten, können sich zu einem späteren Zeitpunkt mit ihren Anliegen online über www.landesentwicklung-bw.de in den Planungsprozess einbringen. „Ich finde es gut, dass Wolpertshausen die Gelegenheit bekommt, aktiv an diesem wichtigen Prozess mitzuwirken“, sagt Bürgermeister Silberzahn. Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen freut sich auf eine rege Beteiligung.

Weitere Informationen: landesentwicklung-bw.de

Netze BW-Aktion unterstützt Vereine

Spende für TSG Wolpertshausen

Grund zur Freude hatte dieser Tage Petra Gering-Boß vom TSG Wolpertshausen.: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW brachte einen unerwarteten Betrag von 352,56 Euro in die Vereinskasse. Die Netze BW verfolgt mit dieser Aktion das Ziel, möglichst viele ihrer Kund*innen per E-Mail, statt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Die eingesparten Kosten werden als Spende an lokale gemeinnützige Organisationen weitergegeben, wie in diesem Fall an den TSG Wolpertshausen. Die Kommunikation auf elektronischem Weg hat gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist dies für beide Seiten die unkomplizierteste und schnellste Variante. Zum anderen werden dadurch Papierverbrauch und CO_2-Ausstoß reduziert.

Lars Ehrenfeld, der Netze BW, betont: „Mit Digitalisierung Mehrwerte für die Menschen in der Region schaffen – dass dies funktioniert, haben unsere Mitmach-Aktionen der letzten fünf Jahre gezeigt: Durch Online-Zählerstandsmeldungen und den Versand von Ableseaufforderungen per E-Mail statt per Brief konnten wir bereits über 2.600 Organisationen und Vereine unterstützen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der TSG Wolpertshausen als Spendenempfänger ausgewählt wurde.

Bürgermeister Jürgen Silberzahn lobt die Aktion und erklärt, dass Vereine nach wie vor finanzielle Zuwendungen benötigen: „Bereits in den zurückliegenden, von der Corona-Pandemie geprägten Jahren, haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Und nun trägt der allgemeine Preisanstieg nicht gerade zur Entlastung der Finanzsituation bei.“ Darüber hinaus sei es schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert und damit Angebote unterstützt werden, die das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. „Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Um künftig elektronisch Post vom Netzbetreiber zu bekommen, können Kund*innen auf der Homepage der Netze BW unter „Zählerstandseingabe“ einfach ihre E-Mail-Adresse angeben und der Nutzung zustimmen. Die Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Informationen unter: https://www.netze-bw.de/portoaktion

Bundesagentur für Arbeit

Frau und Rente – Ist Altersarmut weiblich?
Online-Veranstaltung am 27. September

Um die Auswirkungen unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle im Leben einer Frau auf die Rente geht es im Vortrag von Johanna Göller. Die Firmenberaterin bei der Deutschen Rentenversicherung erklärt, wie sich Kindererziehung, Minijobs und Pflegetätigkeiten auf die spätere Rentenhöhe auswirken. Die Teilnehmenden erfahren auch, wie die Rente berechnet wird. Die Veranstaltung findet online am Mittwoch, 27. September von 18 bis 20 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter:
https://eveeno.com/168345579 erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Gemeinsame Veranstalter sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei Konsum & Co mit Sarah Wiener, 21.9.2023, 18-19:30 Uhr

Sarah Wiener ist bekannt als Fernsehköchin und Restaurantinhaberin. Seit einigen Jahren ist sie Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie wird gemeinsam mit jungen Menschen diskutieren, wie wir unser Leben nachhaltig und klimaschonend gestalten können. Welche positiven Effekte entstehen dadurch auf andere Bereiche - beispielsweise die Artenvielfalt? Wie schaffen wir eine persönliche Wende? Wie können wir uns

gegenseitig bestärken, um gute und gesunde Gewohnheiten zu festigen und andere mit unserem Lebensstil zu inspirieren? Wie schaffen wir es, alle in der Gesellschaft mitzunehmen? Die Perspektiven zukünftiger Generationen werden ausdrücklich angesprochen.
Die Veranstaltung wird zusammen mit dem Landesjugendring Baden-Württemberg organisiert.

Wie heizen wir in Zukunft?, 5.10.2023 oder 21.11.2023, 18-20:30 Uhr
Viele Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer treibt die Frage um, wie sie ihr Haus in Zukunft beheizen sollen. Auch Kommunalverwaltungen befassen sich mit der Frage, wie Bewohnerinnen und Bewohner in Zukunft mit Wärme versorgt und die Treibhausgasemissionen in Gebäuden drastisch gesenkt werden können. Kommunale Wärmepläne weisen zum Beispiel Gebiete für neue oder erweiterte Wärmenetze aus, die mit erneuerbaren Energien und betrieblicher Abwärme gespeist werden. In Gebieten mit geringerer Wärmedichte können dezentrale Systeme wie Wärmepumpen eingesetzt werden. Was bedeuten diese Perspektiven technisch und finanziell für die Bürgerschaft? Welche Vor- und Nachteile sind damit verbunden und was ist bei der Entscheidung für die Heizung der Zukunft zu berücksichtigen?
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg statt.
Anmeldungen und weitere Informationen zu den genannten Veranstaltungen: https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen/

Landratsamt Schwäbisch Hall

Abfall-App -
jetzt mit verbesserten Funktionen
Die Neuauflage der Abfall-App „Abfallinfo SHA“ steht ab sofort in den jeweiligen App-Stores für Android und iOS zum Download bereit.

Foto: Landratsamt

Was geht App? Mit der neuen, kostenfreien Abfall-App sehr viel! Denn das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Schwäbisch Hall hat die App „Abfallinfo SHA“ neu aufgelegt.
Die App bietet alle wichtigen Informationen der Website des Landkreises – immer griffbereit in Miniaturformat auf dem Handy mit benutzerfreundlicher, barrierefreier Oberfläche. So ist man auch unterwegs immer „up to date“! Eine Newsfunktion informiert über Aktuelles aus dem Themengebiet Abfallwirtschaft.
Der Abfuhrplan kann außerdem direkt aufs Handy geladen werden. Und Dank der Erinnerungsfunktion kann die Abfalltonne rechtzeitig zur Leerung bereitgestellt werden.
Mit dem Abfall-ABC findet jede Abfallart den richtigen Entsorgungsweg – denn Recycling beginnt bei der richtigen Abfalltrennung.
Der Wertstoffhof vor Ort ist geschlossen? Kein Problem. Mit der App kann der nächstgelegenen Wertstoffhof zügig aufgefunden werden. Auch Altglas-Container, Baum- und Strauchschnittsammelstellen und Entsorgungszentren sind so schnell zu finden.
In der Verschenkbörse erhalten nicht mehr genutzte, aber noch brauchbare Gegenstände einen neuen Besitzer. So vermeidet man Abfall, schont die Umwelt und macht anderen eine Freude.
Und wenn man wilde Müllablagerungen oder volle Containerstandplätzen sieht, können diese mit ein paar Klicks dem Landratsamt inklusive Bild und Ablageort angezeigt werden. Das Landratsamt beauftragt dann den jeweils Zuständigen mit der Abfallentsorgung.
Natürlich bietet das Amt für Abfallwirtschaft weiterhin alle Informationen über ihren Website-Auftritt an.
Den Abfallkalender gibt es weiterhin zusätzlich einmal jährlich in Papierform. Auch dieser wurde nochmals optimiert - für mehr Verständlichkeit und dennoch weniger Papierverbrauch.
Die „Abfallinfo SHA“ steht ab sofort in den jeweiligen App-Stores für Android (http://www.lrasha.de/abfall-android) und iOS (http://www.lrasha.de/abfall-ios/) zum Download bereit.

Kocher-Jagst-Radweg zwischen Wengen und Laufen trotz Bauarbeiten befahrbar
Bereits ab Mittwoch, 16.8.2023 und voraussichtlich bis Ferienende wird der Kocher-Jagst-Radweg zwischen Wegen und Laufen (Gemeinde Sulzbach-Laufen) für den Fuß- und Radverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt auf der „abgefrästen“ und für den Kraftfahrzeug-Verkehr gesperrten B 19.
Der Landkreis bittet die Verkehrsteilnehmer, die erforderlichen Einschränkungen einzuplanen und bedankt sich bei allen betroffenen Verkehrsteilnehmern für das Verständnis.

Landkreis Schwäbisch Hall gratuliert der Wirtschaftsregion Heilbronn Franken (WHF) zum 25. Geburtstag
Mit der Gründung einer regionalen Wirtschaftsförderung, der Wirtschaftsregion Heilbronn Franken (WHF), hat man im Jahr 1998 den Grundstein für die landkreisübergreife Bearbeitung wichtiger Themen, allen voran Fachkräftesicherung und Standortmarketing, gelegt. Seither hat sich das Aufgabenportfolio der WHF stetig weiterentwickelt und die WHF ist zu einem unverzichtbaren Partner des Landkreises Schwäbisch Hall und seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft geworden. „Wenn es die WHF nicht schon gäbe, so müsste man sie gründen“, sagt Landrat Gerhard Bauer.
Die WHF ist das direkte Sprachrohr der Region in die Landesverwaltung. Förderprogramme sind inzwischen fast ausschließlich auf die regionalen Ebenen zugeschnitten und so bietet die WHF auch hier die Möglichkeit, solche Fördermittel in die Region und den Landkreis zu holen.
„Ich danke Herrn Geschäftsführer Dr. Schumm und seinem Team für die engagierte und erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Region und gratuliere auch im Namen unserer Wirtschaftsförderungsgesellschaft herzlich zu diesem Jubiläum“, so Landrat Bauer.

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson
Der neue Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson beginnt am 11. September 2023. Es gibt noch wenige Plätze.
Der Fachdienst Kindertagesbetreuung sucht weiterhin – besonders in Schwäbisch Hall und Crailsheim - Menschen, die sich für eine Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson interessieren.
Um als Kindertagespflegeperson arbeiten zu können, braucht es bestimmte Voraussetzungen. Neben der Freude am Umgang mit Kindern und dem Interesse an pädagogischen Themen wird auch eine Qualifizierung benötigt, die im Landratsamt in Schwäbisch Hall absolviert werden kann.

Pädagogische Qualifizierung
Die Qualifizierung umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten (UE).

Nach Abschluss des ersten Kursabschnitts über 50 UE kann bereits mit der Betreuung von Kindern begonnen werden. Der zweite Kursabschnitt über 250 UE kann dann tätigkeitsbegleitend absolviert werden. Pädagogische Fachkräfte können die Qualifizierung deutlich verkürzt bereits nach 50 UE abschließen.

Start des neuen Qualifizierungskurses
Der Fachdienst Kindertagesbetreuung bietet ab dem 11.09.2023 den nächsten Kurs, jeweils montags von 16.00 - 20.00 Uhr, an. Mit Beginn des Kurses im September könnten Sie damit bereits ab Dezember erste Kinder betreuen.
Interessierte können sich gerne bis zum 31. August 2023 direkt beim Fachdienst Kindertagesbetreuung melden.

Kontakt
Fachdienst Kindertagesbetreuung
Landratsamt Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 755 7976
E-Mail: kindertagespflege@LRASHA.de

Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall
Breitbandausbau: Spatenstich Michelfeld
Ende Juli feiert die Gemeinde Michelfeld beim Spatenstich gemeinsam mit den Beteiligten den offiziellen Startschuss der Breitband-Bauarbeiten.
Der von der Natur lang ersehnte Regen und die Pause des Sommers haben auch vor dem Spatenstich in Michelfeld keinen Halt gemacht. Kurz vor Beginn der Feierlichkeit regnet es noch in Strömen, pünktlich zum vereinbarten Termin hat Petrus aber ein Einsehen und zumindest der Niederschlag hört auf, wenn auch der Sonne nicht nach Feiern zu Mute zu sein scheint.
Die Anwesenden lassen sich die gute Stimmung aber nicht vergällen. Schließlich gilt es, den langersehnten Beginn der Tiefbauarbeiten in Michelfeld zu feiern. Die digitale Zukunft wird nun auch in dieser Gemeinde Einzug halten.
Entsprechend freudig begrüßt Bürgermeister Binnig die Anwesenden. „Überall bedeutet der Zugang zum schnellen Internet die Teilnahme am Fortschritt. Weiterentwicklung, Innovationen, Erfolg und Wohlstand - dieser Schritt in die neue digitale Welt hat große Bedeutung und die Realisierung dieses wichtigen Standortfaktors entsprechende Dringlichkeit.“, betont der Verwaltungschef der Gemeinde.
Heinz Kastenholz, Geschäftsführer des Zweckverbands Breitband, schließt sich den Worten an und ergänzt: „Heute wird sichtbar, was wir beim Zweckverband Breitband seit langem in sehr guter Kooperation mit der Gemeinde Michelfeld und dem Ingenieurbüro kp engineering GbR aus Schwäbisch Hall geplant und vorbereitet haben.“
Der Zweckverband Breitband und die Gemeinde Michelfeld sind besonders froh, dass die Ausschreibung sowohl für die Planung als auch für die bauliche Umsetzung von lokalen Unternehmen gewonnen werden konnte. So ist neben kp engineering GbR auch die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG an der Umsetzung beteiligt – beides bekannte Unternehmen mit sehr gutem Ruf.
Gemeinsam stellen sie ca. 110 Hausanschlüsse her. Dafür sind ca. 20 km konventioneller Tiefbau nötig. Außerdem müssen 3 PoP-Gebäude (Point of Presence) gestellt werden, welche als zentraler Knotenpunkt der Infrastruktur dienen. Auch 29 Kabelschächte und ca. 21 Netzverteiler müssen hierfür eingebaut bzw. aufgestellt werden.
Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, wird die Möglichkeit von Mitverlegungen genutzt, wo sie sich bietet. Dies ist der Fall in Gnadental innerorts sowie bis Forsthaus, im Bereich Lemberg, in der Bürkhofstraße, im Bereich Rote Steige und in Wagrain. Hier wird zusätzlich zu dem Glasfaserausbau auch das Stromnetz verstärkt.
Trotzdem belaufen sich die Kosten der Baumaßnahme auf insgesamt 8,6 Mio. Euro. Die Hälfte der Kosten übernimmt dankenswerterweise der Bund, weitere 40 Prozent trägt das Land Baden-Württemberg bei. Nur die verbleibenden zehn Prozent müssen von der Gemeinde Michelfeld selbst gestemmt werden – immerhin noch 0,9 Mio. Euro.
Ohne Förderung wäre ein solches Projekt für die Kommunen im Landkreis nicht realisierbar. Entsprechend groß ist der Dank, den Bürgermeister Binnig an den anwesenden Vertreter des Bundes, Herrn Benjamin Voss, richtet.
Herr Voss nimmt diesen Dank gerne an und erwidert: „Digitale Anwendungen bestimmen immer mehr unseren Alltag: Telefonieren, Fernsehen, Daten sichern, Spielen, Smart Home-Anwendungen – auch den Bürger*innen hier im schönen Michelfeld öffnet sich die Tür in die digitale Welt. Dass wir vom Bund dazu einen wichtigen Beitrag leisten können, erfüllt mich mit Stolz und Freude.“
Landrat Bauer, der aus terminlichen Gründen leider nicht persönlich anwesend sein konnte, lässt folgende Worte ausrichten: „Mit der Digitalisierung steht eine der tiefgreifendsten Wandelphasen seit der Industrialisierung nicht nur vor der Tür, sondern hält bereits mit großen Schritten Einzug – und endlich auch hier im Landkreis Schwäbisch Hall und in der Gemeinde Michelfeld. Neben den Geldern ist auch ein nicht unerheblicher Aufwand an Koordination, Planung, Beratung, Ausschreibungs- und Fördermittelmanagement notwendig, um den Infrastrukturausbau in dieser Geschwindigkeit voranzutreiben. Ab heute können die Bürger*innen sich freuen, es dauert nicht mehr lange, bis das Glasfaserkabel auch in Ihrem Keller liegt!“
Die errichtete Infrastruktur wird nach Beendigung der Baumaßnahme an den künftigen Netzbetreiber NetCom BW aus Ellwangen übergeben. Binnen vier Monaten nach der Netzübergabe wird dann die notwendige aktive Technik zur Datenübertragung errichtet und installiert.

Thema:
Spatenstich in Michelfeld

Die Anwesenden nutzen die Regenpause, um für das Foto zusammenzukommen (v. l.): Michael Hergenröther (Projektverantwortlicher von Leonhard Weiss), Marco Lechner (Projektverantwortlicher vom Planerbüro GEO DATA), Stefan Peller (Geschäftsführer vom Planerbüro kp engineering), Bürgermeister Wolfgang Binnig, Heinz Kastenholz (Geschäftsführer vom Zweckverband Breitband), Benjamin Voss (Leiter Projektträger Bundesförderung, TÜV Rheinland)

E-Bike-Kurse für sicheres Fahren
Im September 2023 finden wieder Sicherheitstrainings für Fahrer von Elektrofahrrädern statt.
Landkreis. Das Landratsamt macht auf die Fahrsicherheitskurse aufmerksam, die im September von „Radspaß - Sicher e-Biken“ und der Kreisverkehrswacht Schwäbisch Hall - Crailsheim (KVW) im Landkreis angeboten werden.

- **„Radspaß – Sicher e-Biken“**
  Die hier aufgelisteten Kurse sind auf der Internetseite von Radspass https://radspass.org zu buchen:

- Crailsheim: Thomas Göhring hat für den 17.09.2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr einen Kurs auf dem Verkehrsübungsplatz Zur Flügelau 57 vorgesehen.
- Schwäbisch Hall: Auf dem Verkehrsübungsplatz in Steinbach bietet Thomas Bidner am 26.09.2023 von 14:00 bis 17:30 Uhr einen radspass-Kurs an.
- **Kreisverkehrswacht**

Für die Kurse der Kreisverkehrswacht ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0791 48342 oder per E-Mail unter webmaster@kvw-sha-cr.de möglich.

- **Ilshofen**: Auf dem Parkplatz bei der Großsporthalle in der Gartenstraße bietet Wolfgang Bayer am 02.09.2023 von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr einen Kurs an.
- **Schrozberg**: Auf dem Verkehrsübungsplatz in Schrozberg hat Rolf Grübel am 09.09.2023 von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und am 13.09.2023 von 13.30 -17.00 Uhr Kurse geplant.
- **Crailsheim**: Thomas Göhring läd am Sonntag, am 03.09.2023 von 13:30 Uhr - 17.30 Uhr bei der Jugendverkehrsschule in Crailsheim zu einem Kurs ein.

Alle Kurse finden nur statt, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden.
Mitzubringen sind bei allen Kursen: ein fahrtüchtiges und für die Person passendes Pedelec oder e-Bike sowie ein Helm. Je nach Bedarf und Witterung entsprechende Kleidung und ggf. etwas zu trinken.
Die Kurse eignen sich besonders für alle Personen, die das Pedelecfahren neu für sich entdeckt haben oder einfach nur ein paar Koordinationsübungen machen möchten. Auf einem Übungs-Parcours werden spezielle Fahrsituationen erprobt, um in sicherer Umgebung ein Gefühl für das Rad zu entwickeln. Ziel der Kurse ist, die Fahrtechnik aller Teilnehmer*innen und Teilnehmer zu verbessern und damit einen Beitrag zur Vermeidung von Unfällen und damit zur allgemeinen Verkehrssicherheit zu leisten*

Informationsveranstaltung „Rat zur Saat 2023“
Wie üblich werden die aktuellen Ergebnisse der Landessortenversuche (LSV) und des Versuchsfeldes am Standort Schafhof (Hohenlohekreis) von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landwirtschaftsamtes Schwäbisch Hall vorgestellt und Sortenempfehlungen für die Herbstaussaat gegeben. Des Weiteren werden von den Beratern des Landratsamtes Themen wie Düngung, Stoffstrombilanz, Umgang mit Grundfutterknappheit und Teile der neuen GLÖZ-Vorgaben aufgegriffen. Die Veranstaltung ist eine anerkannte zweistündige Fortbildungsveranstaltung nach § 9 Pflanzenschutzgesetz (Sachkundefortbildung Pflanzenschutz).

Wann? Dienstag 12.09.2023 ab 19:30 Uhr in der Arena Ilshofen (kleiner Ring)
Donnerstag 14.09.2023 ab 19.30 Uhr als Onlineveranstaltung

Wie? Eine Anmeldung ist auf www.schwaebisch-hall.landwirtschaft-bw.de zwingend erforderlich.

Was noch? Teilnehmer mit Wohnsitz im Landkreis Schwäbisch Hall können die Veranstaltung nach § 9 Pflanzenschutzgesetz als zweistündige Fortbildungsveranstaltung für Sachkunde im Pflanzenschutz anerkennen lassen. Die Sachkundebescheinigung wird im Nachgang zur Veranstaltung per Post zugesandt.
gez. Sven Wolpert

Müllfreier Montag - Tipps für weniger Abfall und mehr Lebensqualität
„Abfalltrennung leicht gemacht - Tipps zur richtigen Entsorgung“
In einer Artikelserie stellt das Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes Schwäbisch Hall Informationen und Tipps zur Vermeidung und richtigen Entsorgung von Müll vor.
Abfälle lassen sich nicht immer vermeiden. Umso wichtiger ist es, diesen Müll beim Wegwerfen richtig zu trennen. Denn nur so können Wertstoffe lange im sogenannten Wertstoffkreislauf erhalten bleiben und gefährliche Stoffe schnell aus dem Kreislauf ausgeschlossen werden, bevor sie Wertstoffe verunreinigen oder gar die Umwelt belasten.
Doch leider wird oftmals falsch getrennt. Besonders deutlich sieht man es an den tatsächlichen Inhalten der Restmülltonne: Hier landen häufig potentielle Wertstoffe, die durch den „Fehlwurf“ nicht mehr recycelt werden können. Vor allem Bioabfälle, Kunststoff, Altpapier und Altglas fallen dieser falschen Trennung zum Opfer.
Besonders ärgerlich ist das beim Bioabfall: Eine Analyse des Umweltamtes ergab, dass Restmülltonnen bundesweit im Durchschnitt mit 39,3 Prozent Bioabfall befüllt sind. Das entspricht im Jahr etwa 50 Kilogramm Bioabfall pro Person!
Diese „Fehlwürfe“ sind umso ärgerlicher, da Bioabfall ein besonders wertvoller Stoff ist. Denn die Natur kennt keinen Abfall. Organisches Material hat ein hohes Nährstoff- und Energiepotential. Daher wird aus Küchen- und Gartenabfällen, wenn sie in der Biotonne landen, Kompost für die Landwirtschaft und umweltfreundliches Biogas hergestellt. Bioabfälle richtig sammeln ist somit aktiver Umwelt- und Klimaschutz!
Doch woher weiß man, was in die Biotonne gehört? Hier hilft ein Blick auf die Homepage des Landkreises. Unter www.LRASHA.de > Bürgerservice > Abfallwirtschaft > „Biotonne richtig befüllen“ sind wichtige Informationen zusammengefasst. Auch eine entsprechende Info-Broschüre ist dort zu finden. (https://www.lrasha.de/de/buergerservice/abfallwirtschaft/biotonne-richtig-befuellen)
Auf der Homepage sind unter „Infomaterial“ zudem Informationen und weiterführende Links rund um Abfallarten, Recycling und Entsorgungswege zu finden. (https://www.lrasha.de/de/buergerservice/abfallwirtschaft/infomaterial)
Für jede Abfallart ist im Abfall-ABC der richtige Entsorgungsweg angegeben.
(https://www.lrasha.de/de/buergerservice/abfallwirtschaft/abfall-abc)
Auch die Abfallberatung des Landkreises hilft bei der Suche nach dem richtigen Entsorgungsweg gerne weiter. Telefonisch unter 0791/ 733-8822 sowie per E-Mail abfallwirtschaftsamt@LRASHA.de.
Es lohnt sich, Ressourcen zu schonen und richtig zu trennen, denn Abfall ist ein wichtiger Rohstofflieferant.

Gastfamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gesucht
Der Landkreis Schwäbisch Hall sucht Gastfamilien - gerne mit eigenem Migrationshintergrund -, die geflüchtete Kinder und/oder Jugendliche auf Zeit oder bis zur Verselbstständigung bei sich aufnehmen.
Vorrangiges Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen Schutz zu bieten und die Versorgung sicherzustellen.
Die jungen Geflüchteten brauchen in erster Linie Menschen, die ihnen ein Zuhause geben und sich verständnisvoll um sie kümmern. Sie benötigen Hilfestellung bei der Orientierung in einer ihnen völlig fremden Kultur und beim Erlernen der deutschen Sprache.
Die Aufnahme von Pflegekindern ist unabhängig von Nationalität, Konfession, Familienstand und Geschlecht möglich. Aufgrund der speziellen Lebensumstände bringen diese jungen Menschen besondere Erfahrungen mit und benötigen zuverlässige Erwachsene, die ihnen Schutz, Geborgenheit und Fürsorge bieten. Pflegeperson kann werden, wer Teil einer Familie, einer Lebensgemeinschaft oder auch alleinstehend ist. Voraussetzung ist ein eigenes Zimmer für das Kind/den Jugendlichen. Zudem sollten zeitliche Ressourcen für das Pflegekind und die Bereitschaft der engen Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Schwäbisch Hall vorhanden sein.
Zur Abklärung der Rahmenbedingungen, Beweggründe, Wünsche und vielleicht auch Vorbehalte ist es wichtig, mit dem Fachdienst Pflegekinder in den direkten Kontakt zu treten. Hierbei werden auch die persönlichen und räumlichen Verhältnisse betrachtet sowie Möglichkeiten der Unterstützung besprochen. Erforderlich sind außerdem ein ärztliches Attest und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.
Alle Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich sozial zu engagieren und geflüchteten Kindern und/oder Jugendlichen

eine Heimat auf Zeit zu bieten, können Kontakt zum Fachdienst für Pflegekinder des Jugendamtes Schwäbisch Hall aufnehmen: Frau Anja Gburek, Telefon 0791/ 755-7088, E-Mail a.gburek@lrasha.de.

Das Forstamt informiert
– Waldbegegnungen
Lyrische Schweigeübungen
Freitag, 15. September 15.00 - 18.00 Uhr
Auf einer Wanderung, auch abseits der Waldwege, geführt vom Förster, wollen wir nach dem Loslaufen nicht mehr sprechen, dafür aber umso intensiver unsere Sinne nutzen. In regelmäßigen Abständen bleiben wir stehen und hören ein zufällig aus der mitgeführten Sammlung aus allen Jahrhunderten ausgewähltes Waldgedicht. Nach kurzer Pause gehen wir schweigend weiter bis zum nächsten Halt. Wieder am Ausgangspunkt angekommen stimmen wir (stumm) darüber ab, ob wir über unsere Erfahrungen sprechen oder lieber das Schweigen mit nach Hause nehmen möchten.

Zielgruppe:	Erwachsene und ggf. reifere Jugendliche, max. 20 Personen
Treffpunkt:	Waldeingang zw. Bühlerzell-Hochbronn und Haid (K 3243)
Kosten:	15,- € pro Person (bar)
Leitung:	Jörg Brucklacher
Sonstiges:	Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Fortbildungen
Wald– und Naturpädagogik
Freitag, 22. September 14.00 - 18.00 Uhr
Raus in den Wald
Kinder sind neugierig und interessiert, sie wollen die Natur entdecken und erforschen. Der Wald bietet hierfür im Herbst die besten Voraussetzungen. Die künstlerische Begegnung mit dem Wald kann die Fantasiekräfte und das handwerkliche Geschick der Kinder fördern und ihre Beziehung zur Natur vertiefen.

Inhalte:	- Wahrnehmungsübungen mit allen Sinnen - LandArt – künstlerische Begegnung mit der Natur - Methodenvielfalt für den pädagogischen Alltag
Termin:	Freitag, 22. September / 14.00 – 18.00 Uhr
Kosten:	59,- € (incl. Skript)
Leitung:	Beate Heinerich
Treffpunkt:	Saatschulhütte im Einkornwald

Die Anmeldungen erfolgen für alle Veranstaltungen über das Anmeldeformular per Mail, Post oder Fax.
Das Anmeldeformular finden Sie online auf der Homepage des Landratsamts Schwäbisch Hall unter: www.LRASHA.de / Forstamt / Waldpädagogik / Waldbegegnungen
Reservierungen nehmen wir auch telefonisch unter 0791/755-7877 entgegen.

Sommerferienfreizeit für Kinder und Jugendliche in Ramsau kam äußerst gut an
Hoch, wild und schön – so werden die Berge in den Berchtesgadener Alpen von Einheimischen beschrieben. Dass die beliebte Ferienregion jede Menge Action und Spaß zu bieten hat, das durften die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Ferienfreizeit des Landkreises Schwäbisch Hall vom 19. bis 24. August erfahren. Ihr positives Feedback bestätigte die Veranstalter.
17 Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren haben ihre Sommerferien im Rahmen der diesjährigen Ferienfreizeit des Landkreises erstmals im CVJM Aktivzentrum am Hintersee in Ramsau im Berchtesgadener Land verbracht. Vom 19. bis 24. August erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei ein abwechslungsreiches und spannendes Programm unter der Federführung von Kreisjugendreferent Dietmar Winter und seinem Helfer-Team.
„Es freut uns sehr, wie glücklich und zufrieden die Kinder und Jugendlichen am Abend, auch nach langen Wanderungen, waren“, so Kreisjugendreferent Dietmar Winter. „Während der sechstägigen Freizeit konnten sie aus einem bunten Strauß an diversen Programmpunkten schöpfen – abgestimmt auch auf die eigene Laufbereitschaft. Dabei überzeugte auch die Wahl des Ferienortes.“
Die Kinder und Jugendlichen zeigten sich unter anderem von der Wimbachklamm, der Schellenberger Eishöhle, dem Blaueisgletscher und dem Jenner durchweg begeistert – auch wenn es das eine oder andere Mal schweißtreibend war. Aber auch die Schifffahrt auf dem Königssee nach St. Bartholomä zur Eiskapelle sowie die Watzmanntherme und das hiesige Salzbergwerk konnten punkten.
„Es freut mich, dass den Kindern und Jugendlichen die Freizeit im Alpengebiet im Nationalpark Berchtesgaden gut gefallen hat. Das ist für eine Ferienfreizeit ohnehin das eine Gütesiegel, das wirklich wichtig ist“, unterstreicht Landrat Gerhard Bauer.
Info
Die Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren findet in einem jährlichen Turnus in den Sommerferien statt. Für das nächste Jahr steht der Zeitraum bereits fest: 27.07.2024 bis 03.08.2024 in Ramsau am Hintersee in Berchtesgaden. Organisiert und veranstaltet wird sie vom Kreisjugendreferenten des Landkreises Schwäbisch Hall. Finanziell schwächer gestellte Familien haben die Möglichkeit, einen Zuschuss aus dem Sozialfonds des Landkreises zu erhalten.
Hier erhalten interessierte Familien mehr Informationen zur Ferienfreizeit:
Landratsamt Schwäbisch Hall
Kreisjugendreferent Dietmar Winter
Münzstr. 1, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 755-7568, E-Mail: d.winter@LRASHA.de

Die Freizeitgruppe am Jenner. Foto: Ira

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH

Kleiner besser wohnen?
Die Kinder sind ausgezogen, die eigene Wohnung ist nun zu groß, die Instandhaltung macht zu viel Arbeit und das Haus ist nicht barrierefrei? Sie denken über einen Umbau oder eine Anpassung nach? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM, die Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall, zeigen Möglichkeiten auf, wie man mit einem zu groß gewordenem Haus umgehen kann.
#1: Umbau
Meist werden Häuser in der Familienphase gebaut oder gekauft. Nach dem Auszug der Kinder kann die Wohnfläche zu groß werden. Dann sollte man überlegen vorhandene Wohnfläche individuell anzupassen, um so ein bedarfsgerechtes Wohnen bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Beispielsweise kann durch den Ausbau des Speichers oder die Teilung des bestehenden Hauses in zwei abgeschlossene Wohnungen

neuer Wohnraum für Angehörige oder Pflegekräfte geschaffen werden.

#2: Vermieten

Gerade Einliegerwohnungen oder auch leerstehende Räume können vermietet werden. Für die Eigentümer:innen hat die Vermietung den Vorteil, dass sie zusätzliche Einnahmen erzielen können und weniger Fixkosten haben. Das gilt für Mieteinnahmen, eine Beteiligung an den Kosten für die Bewirtschaftung und Pflege des Gebäudes, Umlage von Gebühren wie Grundsteuer, Müllabfuhr sowie die Straßenreinigung. Und schließlich können durch die Vermietung neue soziale Kontakte zu den Mieter:innen im Haus entstehen.

#3: Gemeinschaftliches Wohnen

Größere Einfamilienhäuser eignen sich vielleicht auch für gemeinschaftliches Wohnen – beispielsweise in Senioren-WGs oder als generationenübergreifendes Wohnen – oder lassen sich hierfür umbauen. Für einen Umbau des Eigenheims besteht derzeit eine Bundesförderung im Rahmen des KfW-Förderprogramms „Altersgerecht Umbauen“ (KfW 455), mit der u.a. die Förderung einer „Wohnflächenteilung durch Grundrissänderung in einem bestehenden Wohngebäude, sofern dadurch eine neue Wohneinheit entsteht“ möglich ist. Unter den förderfähigen Maßnahmen sind „Gemeinschaftsräume, Mehrgenerationenwohnen“ explizit genannt.

Fragen zum suffizienten Wohnen beantworten die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM mit ihrem umfangreichen Angebot. Die Beratung findet in einem persönlichen **Telefontermin** oder **vor Ort bei den Ratsuchenden zu Hause** statt.

Unsere Energie-Fachleute beraten individuell und anbieterunabhängig. **Vereinbaren Sie Ihren Termin direkt beim energieZENTRUM unter 07904 945 99 10.** Mehr Informationen gibt es auf **www.verbraucherzentrale-energieberatung.de** und www.energie-zentrum.com oder bundesweit kostenfrei unter **0800 - 809 802 400** oder direkt beim energieZENTRUM unter **07904 - 945 99 10**.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Landkreis Schwäbisch Hall
Amt für Abfallwirtschaft
Müll vermelden
Müll vermindern
Müll verwerten

Abfuhrtermine

Biomüll und Restmüll:	Mittwoch, 20. September 2023
Papiertonne:	Mittwoch, 04. Oktober 2023
Gelber Sack:	Donnerstag, 28. September 2023

Die Mülltonnen sowie die Gelben Säcke müssen ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Bitte achten Sie darauf, dass an Müllabfuhrtagen enge Zufahrten und Wendeplatten nicht durch parkende Autos zugestellt sind.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Neber, Lewis Frank
geb. am **18.07.2023**
Sohn von Cora und Raphael Neber

Wir übermitteln unsere herzlichsten Glückwünsche.

Zuzüge/Wegzüge/ Ummeldungen

August 2023

Zuzüge:	12
Wegzüge:	9
Umzüge:	0

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ab dem 27. Mai 2015 wird in Baden-Württemberg die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst - 116 117 - eingeführt. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung.

Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztetafel am Wochenende - ab 27.5.2015

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall
116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei
oder 0791/19 222 (DRK-Leitstelle)

werktags	18.00 bis 8.00 Uhr
Sa, So u. Feiertage	8.00 bis 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis am Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall
Diakonie-Straße 10, **Tel. 0791/753-4567**
Sa, So, Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral unter der Telefonnummer **0761/120 120 00** bekannt gegeben.

Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergif-

tungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**

112 nur im Notfall anrufen
Extranummern für Krankentransporte

Die Nummern im Überblick
112 bei Feuer, Unfall oder medizinischem Notfall
(0791) 19 222 für Krankentransporte (wichtig mit Vorwahl)

Telefonseelsorge,
Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Krankenpflegedienst Ilshofen-Wolpertshausen
Die Schwestern sind unter der Telefonnummer **07904/466** (Anrufbeantworter) erreichbar.

wolpis nullbishundert e.V.

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
unter: 0152-06364980 oder 0152-06364983
oder per E-Mail: info@wolpis0-100.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.wolpis0-100.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege Pflegeteam Ilshofen
Telefon (0 79 04) 4 66
Bitte sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter, dieser wird mehrmals täglich abgehört. Wir rufen Sie gerne zurück.

Diakonie daheim
Stark für andere
Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchenbezirk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchengemeinden
Krankenpflegevereine

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL

Information & Beratung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag.

Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei im:
• **Pflegestützpunkt Crailsheim**
im Gesundheitsamt • Gartenstraße 21
Telefon **07951 492-5555**
• Montagnachmittag in **Gerabronn** im Rathaus
Blaufeldener Straße 8
Terminvereinbarung auch unter info@psp-sha.de.
Weitere Informationen unter www.psp-sha.de.

Apotheken-Notdienst
Samstag, 09. September 2023
Apotheke in Roßfeld, Haller Str. 195,
74564 Crailsheim (Roßfeld), Tel. 07951 - 4 73 08 10

Qmediko Apotheke im Ärztehaus, Weilerwiese 5,
74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 - 93 74 11 00

Sonntag, 10. September 2023
Löwen-Apotheke Schwäbisch Hall, Am Markt 3,
74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 - 63 50

Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30,
74564 Crailsheim, Tel. 07951 - 83 80
jeweils von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am nächsten Tag

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
0800 0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
22 833

lichtblick tak e.V.
für **Tr**A**uernde** **K**inder, Jugendliche und deren Familien
Gartenstr. 13, 74653 Künzelsau-Gaisbach
Telefon 0700 - 11 22 44 77
Mail: info@lichtblick-tak.de
www.lichtblick-tak.de

Service- bzw. Störungsnummern der Netze BW:

Service:	0800-3629900
Störung Strom:	0800-3629477
Störung Gas:	0800-3629447

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Reinsberg

Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt u. Pfarrer Stefan Schirrschmidt
Pfarrbuckel 3, 74549 Wolpertshausen, Tel.: 07904 / 267,
Email: Pfarramt.Reinsberg@elkw.de

Sonntag, 10. September 2023
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt und Verabschiedung von Mesnerin Barbara Reutter aus Cröffelbach.

Dienstag, 12. September 2023
09.00 Uhr Einschulungsfeier- Gottesdienst für die neuen Erstklässler in der Grundschule Wolpertshausen mit Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt

Mittwoch, 13. September 2023
15.00 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Reinsberg mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt

Sonntag, 17. September 2023
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt und Vorstellung der neuen Konfirmanden 2024 mit Bibelübergabe.
10.30 Uhr Start der Kinderkirche nach den Sommerferien. Alle Kinder im Alter zwischen 4 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über neue Gesichter.

Änderung der Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
immer Donnerstag 09.30 - 12.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden Obersteinach und Ruppertshofen

Sonntag, 10. September
10.30 Uhr Segnungs-Gottesdienst für Kinder und Erwachsene in Obersteinach.
Vor unseren Erstklässlern – aber auch vor allen anderen Schülerinnen und Schülern und Eltern – liegt ein neues Schuljahr, vor Studenten ein neues Semester und vor Jugendlichen vielleicht der Beginn der Berufsausbildung. Für Berufstätige beginnt nach den Sommerferien wieder der Arbeitsalltag. Der Gottesdienst will uns Mut machen für die kommende Zeit und unsere Seele öffnen für den hellen Segen Gottes, der uns begleitet. Alle, die mögen, können sich in diesem Gottesdienst persönlich segnen lassen.

Montag, 11. September
Halbtagesausflug des Seniorenkreis Obersteinach
Der Bus holt uns an den gewohnten Haltestellen ab. Bürgermeister Silberzahn führt uns durch die Gemeinde Wolpertshausen. Abendessen gibt es im Bistro der Metzgerei Setzer. Die Kosten betragen ca. 10 Euro (ohne Abendessen). **Gäste sind herzlich willkommen**.
Anmeldung bitte bei Familie Otto Zimmer 07906-8437 (AB ist eingeschaltet)
Abfahrtszeiten:
13.35 Uhr Sandelsbronn, Bushaltestelle
13.40 Uhr Obersteinach, Dorfanger
13.45 Uhr Niedersteinach, Bushaltestelle
13.50 Uhr Windisch-Brachbach, gegenüber Fam. Maurer
13.55 Uhr Haßfelden, Bushaltestelle
14.00 Uhr Rathaus Wolpertshausen
20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung bei Hanselmanns in Niedersteinach

Dienstag, 12. September
14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus in Ruppertshofen. Per Film oder Bilderschau geht es mit Erwin Ziegler auf die Reise.

Mittwoch, 13. September
15.00 Uhr erster Konfirmandenunterricht der neuen Gruppe im Gemeindehaus in Ruppertshofen

Freitag, 15. September
18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus in Obersteinach

Katholische Kirchengemeinden Großallmerspann, Großaltdorf und Braunsbach, Seelsorgeeinheit II

Kirchstr. 11, 74532 Ilshofen-Großallmerspann, Pfarrer Funk,
Tel.: 07904-8010, E-Mail: stjosef.grossallmerspann@drs.de

Freitag, 08. September 2023
18.30 Uhr Großallmerspann: Rosenkranz
19.00 Uhr Großallmerspann: Messfeier

Samstag, 09. September 2023
19.00 Uhr Ilshofen: Messfeier

Sonntag, 10. September 2023
In Großaltdorf kein Gottesdienst.
09.15 Uhr Großallmerspann: Messfeier
10.45 Uhr Braunsbach: Messfeier
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Termine:
Montag, 11. September 2023
19.30 Uhr KGR-Sitzung im Gemeindehaus Großallmerspann
Dienstag, 12. September 2023
20.00 Uhr ökumenische KGR-Sitzung im kath. Gemeindesaal Braunsbach

Ökumenische Schulanfangsgottesdienste in Braunsbach:
Montag, 11. September, 8.15 Uhr in der katholischen Kirche (Klassen 2-4)
Donnerstag, 14. September, 8.45 Uhr in der Burgenlandhalle (Klasse 1)

Erstkommunion 2024
In den kommenden Monaten beginnt die Vorbereitung der Erstkommunionkinder 2024. Wenn Ihr Kind in diesem Schuljahr die 3. Klasse besucht und Sie bis zum 15. September 2023 noch keine Einladung für die Vorbereitung erhalten haben, oder wenn Ihr Kind eine höhere Klasse besucht und noch nicht bei der Erstkommunion war, melden Sie sich bitte im Pfarramt Großallmerspann, Tel. 07904-8010 oder E-Mail: stjosef.grossallmerspann@drs.de.
Der **1. Elternabend** zur Erstkommunion 2024 findet statt am: **Freitag, 22. September 2023 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Großallmerspann.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Kirchlichen Mitteilungen
Oktober/November: Montag, 11. September 2023. Artikel und Informationen an das
Pfarramt Großallmerspann, Claudia Walter.

Süddeutsche Gemeinschaft Leofels

Während den Sommerferien sind keine Kinderstunde und Jungscharen.
Teen- und Jugendkreis treffen sich nach Absprache!

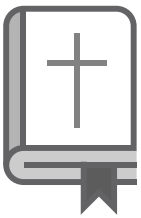
An den Sonntagen ist jeweils um 10.30 Uhr Gottesdienst- wie gewohnt mit separatem Kindeprogramm!
Herzlichen Einladung!!!!

Nach den Sommerferien starten wir auch wieder mit unserer Kinderstunde, Jungschar und dem Teenkreis - nähere Infos folgen!

Neuapostolische Kirche Ilshofen

Ludwigstraße 23

Sonntag, 10.09.2023
09.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 13.09.2023
20.00 Uhr Gottesdienst in Crailsheim, Kalkäckerstraße 23



Schulnachrichten

Grundschule WOLPERTSHAUSEN
Haller Straße 27/1 74549 Wolpertshausen
Telefon 07904/7260 Fax 07904/940978
Email: verwaltung@gs-wolpertshausen.de

Informationen zum Start in das neue Schuljahr 2023/2024
Der erste Schultag nach den Sommerferien beginnt für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 am Montag, 11. September 2023 um 8 Uhr.
Die Einschulung der neuen Erstklässler findet am Dienstag, 12. September 2023 um 9 Uhr im Europasaal in Wolpertshausen statt.
Schulleitung der Grundschule Wolpertshausen

Kindergartennachrichten

Kindersachenbasar in Wolpertshausen
Für Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwägen, Autositze, Umstandsmode, etc.
Samstag 23. September 2023 Mehrzweckhalle Wolpertshausen
13.30 - 16.30 Uhr, Schwangere ab 13.00 Uhr
Für Speisen und Getränke ist gesorgt, alles auch zum Mitnehmen! Kinderbetreuung vom Fachpersonal für Kinder ab 3 Jahren.
Reservieren Sie sich gerne einen Verkaufstisch bei:
Marina Vogel: marinavogel93@gmail.com oder per WhatsApp
Tel: 017622262520
Die Gebühr pro Tisch beträgt 10 €
Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Wolpertshausen, Kuno-Haberkern-Straße Veranstalter: Kindertagesstätte Wolpiwichtel und Wolpinest mit dem Elternbeirat

Vereinsnachrichten

Land Frauen

Landfrauen Wolpertshausen
Besichtigung OH Outlet Hohenlohe in Wolpertshausen
Herzliche Einladung am
Mittwoch 20. September 2023
Uhrzeit: 14.30 Uhr
Treffpunkt: direkt beim Outlet, Süßwiesenstraße 20 in Wolpertshausen
Wir bekommen eine Führung (ca 1 Std.) und erfahren viel Wissenswertes rund um das Outlet.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit sich umzuschauen und evtl. etwas zu kaufen.
Anschließend treffen wir uns, wer noch möchte zum Ausklang bei der Landmetzgerei Setzer.
Eine Anmeldung ist **nicht** notwendig!
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, Gäste sind herzlich willkommen.
Ihr Vorstandsteam

Bitte Termin vormerken!
Am Samstag den **7. Oktober 2023**
findet unsere alljährliche
Pflanzentauschbörse statt.

Boule- Ferienaktion in Wolpertshausen
Am Do, den 24.8.23 fand die Ferienaktion „Boulen“ auf dem Boule Platz hinterm Rathaus statt. Der Verein Wolpi 0-100 und die Landfrauen boten gemeinsam ein Boule Turnier an, an dem 9 Kinder teilnahmen.
Es war ein schöner Nachmittag bei tollem Wetter und natürlich wurden die Kinder nach dem Turnier mit Pokalen und Medaillen belohnt. Diese wurden von der Firma Nachtigall aus Rudelsdorf gesponsert.
Vielen Dank dafür.
Als Abschluss gab es für alle ein Eis.
Es war eine gelungene Ferienaktion.

Start nach der Sommerpause
Bei der **Krabbelgruppe** geht es am Freitag 15.09.2023 um 9.15 Uhr im Bürgerhaus in Wolpertshausen weiter.
Die **Seniorinnen-Turngruppe mit Alisa Schönberger** trifft sich ab Donnerstag, den 21.09.2023 von 18.30-19.30 Uhr im Europasaal.
Am Donnerstag 21.09.2023 um 20 Uhr startet die **Turngruppe mit Edith Ziegler** im Europasaal.
Alle Gruppen freuen sich auf neue Gesichter, einfach vorbeikommen und mitmachen!

Trampolin | Kinderturnen | Aerobic | Akrobatik | Turnen | Volleyball | Kampfsport | Tennis | Jedermannsport

Sanftes Pilates NEW
Es werden die Grundlagen von der Pilatesmethode erlernt.
Wir machen einfache Übungen.
Bei körperlichen Einschränkungen finden wir zu jeder Übung eine Alternative.
Willkommen sind alle Altersklassen von jungen Erwachsenen bis ins hohe Alter.
Immer mittwochs ab dem 27.09.2023
16:45 - 17:45 Uhr
Wolpertshausen im Europasaal
Übungsleiterin:
Doris (Pilates Instructor-Mattentraining)
Weitersagen !! an Freunde, Bekannte und Verwandte.
10 Einheiten
50 € für Mitglieder
75 € für Nichtmitglieder TSG Wolpertshausen
Infos/Anmeldung Mobil/WhatsApp: 0179 5350914
oder Instagram: doris_k_1976

GRUNDSCHULSPORT
1. & 2. KLASSE:
FREITAG
15:00 - 18:00 UHR
FÖRDERUNG EINER VIELSEITIGEN, SPORTARTÜBERGREIFENDEN GRUNDLAGENAUSBILDUNG ALS VORAUSSETZUNG FÜR DIE VERSCHIEDENSTEN SPORTARTEN.
FLORIAN ZIEGLER
SPORT- UND PHYSIOTHERAPEUT
ANMELDUNG: 0151/56087414

Schnupperangebote
DER TSG WOLPERTSHAUSEN
Hast Du Interesse an einem der Sportangebote der TSG und möchtest es unverbindlich ausprobieren? Die TSG bietet folgende Schnupperstunden an:
Sonntag, 03.09.2023
E-Bike-Touren
Eckart Otterbach bietet wieder eine **E-Mountain-Bike-Tour** an. Route wird spontan festgelegt! Auch diesmal geht‘s wieder ins Gelände, bitte auf eine entsprechende Ausrüstung achten. Es besteht Helmpflicht!
Als Alternative bietet Elke Röhl- Hülsmann eine **E-Bike-Tour über ca. 45km** ins Kochertal an.
Treffpunkt jeweils **9:30Uhr** am **Parkplatz der Mehrzweckhalle** in Wolpertshausen, Dauer ca. 2-3h Eine Anmeldung ist nicht nötig

Dienstag, 12.09.2023
Spiel, Sport und Spaß
19:45 - 21:00 Uhr
Mehrzweckhalle
Hast du auch keine Lust immer denselben Sport zu machen, sondern möchtest ein bisschen Abwechlung? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind eine Gruppe Frauen, die alles ausprobieren, was unsere Halle hergibt, Über Muskeltraining, Spiele bis hin zu Geräten ist bei uns alles dabei. Immer dienstags von 19:45 bis 21:00.

Dienstag, 12.09.2023
Fitmix
18:45 - 19:45 Uhr
Mehrzweckhalle
Fitmix ist eine abwechslungsreiche, moderate Fitnessstunde, die unterschiedlich gestaltet wird mit Zirkeltraining, Intervalltraining und Hilfsmitteln wie kleinen Hanteln.

Mittwoch, 13.09.2023
Funktionsgymnastik
19:30 Uhr
Europasaal
Wir sind eine überschaubare Gruppe, die Spaß am Sport hat. Gezielt trainieren wir Bauch, Beine, Po, Arme und Rücken. Zum Abschluss machen wir noch Lockerungs- und Dehnübungen. Bitte eine eigene Matte mitbringen.

Freitag, 22.09.2023
Trampolinturnen
18 - 20 Uhr
Mehrzweckhalle
Eingeladen sind alle Kinder ab der 6.Klasse, Jugendliche und Erwachsene.
Wir beginnen mit gemeinsamen Aufwärm- und Dehnübungen und gehen dann zum Springen über. Für jeden Schwierigkeitsgrad gibt es die passenden Sprüngen und Übungen.
Wer nicht wagt, der nicht springt.

TSG Fitnesskurse ab September 2023
Taebox
mit Christine Burkert
Kursbeginn 18.9.2023
Anmeldungen an info@tsg-wolpertshausen.de oder direkt im Kurs
9 mal
Montags 19.00 - 20.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Wolpertshausen
TSG Mitglieder zahlen 68€, alle anderen 90€.
Taebox verbindet Elemente aus Kampfsportarten mit Aerobic. Bei fetziger Musik machen wir daraus ein schwungvolles Fitnesstraining. Anschließend gibt es gezielte Workout Übungen zum Muskelaufbau und zum Schluss eine kleine Entspannung. Bitte bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe, Handtuch und ein Getränk mitbringen.

Step Aerobic
mit Christine Burkert
Kursbeginn am 20.9.2023
Anmeldungen an info@tsg-wolpertshausen.de oder direkt im Kurs
9 mal
Donnerstags 19.00 – 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Wolpertshausen
Mitglieder zahlen 45 € alle anderen 68 €
Beim Step Aerobic werden Schritte aus dem Aerobic auf und um das Step choreografisch zusammengesetzt. So trainieren wir schwungvoll unsere Fitness sowie die gesamte Bein- und Gesäßmuskulatur.
Bitte bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe, ein Handtuch und ein Getränk mitbringen

Hatha Yoga
mit Christine Burkert (DTB Yogalehrerin)
Kursbeginn am 20.9.2023
Anmeldungen an info@tsg-Wolpertshausen.de
9 mal
Donnerstags 20.10 – 21.40 Uhr
Mehrzweckhalle Wolpertshausen
TSG Mitglieder zahlen 77 € alle anderen 100 €.
Abschalten, zur Ruhe zu kommen und dabei körperlich beweglicher werden. Die Yogastunden sind geprägt von mobilisierenden, aktivierenden und entspannenden Yoga Übungen. Du lernst die Grundlagen vieler Asanas, sowie die Konzentration auf den Augenblick. Durch eine dauerhafte Yogapraxis werden Körper und Geist flexibler, konzentrierter und leichter. Du gehst mit mehr Energie und Kraft in den Alltag.
Bitte mitbringen: Handtuch, Decke und wenn vorhanden eigene Yogamatte, Yogaklötze und Yogagurt.

Sanftes Pilates
mit Doris Kössl (Pilates Instructor)
Kursbeginn am 27.9.2023
Anmeldungen über an info@tsg-Wolpertshausen.de
10 mal
Mittwochs 16.45 – 17.45 Uhr
im Europasaal Wolpertshausen
TSG Mitglieder zahlen 50 € alle anderen 75 €.
Wir erlernen die Grundlagen von Pilates mit einfachen Übungen. Willkommen sind alle Altersklassen vom jungen Erwachsenen bis ins hohe Alter. Bei körperlichen Einschränkungen finden wir immer eine Alternative.

Gesangsverein Eintracht Wolpertshausen e.V.

Nächste Chorprobentermine
Nach der Sommerpause beginnen nun wieder unsere Chorproben.
Die nächste Chorprobe des Männerchors ist am 19.09.2023.
Die Fun Harmonists treffen sich das nächste Mal am 13.09.2023 und ausnahmsweise die darauffolgende Woche am 20.09.2023 erneut.
Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Bürgerhaus in Wolpertshausen.
Am 09.12.2023 möchten wir eine Adventskonzert geben und werden daher zeitnah mit den Proben dafür beginnen. Falls Sie Lust haben, bei uns mitzusingen, kommen Sie doch einfach an einem der Termine vorbei. Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger.

wolpis nullbishundert

Märchenwanderung
Waldwanderung mit der Försterin
"Auf den Spuren von Willi Waldwichtel"
Wir freuen uns riesig, dass wir dieses Jahr zusammen mit der Försterin eine zweite Waldwanderung für Kinder anbieten können.
Die Waldwanderung findet am **29.9.23** um 15.00 Uhr statt. Das Thema der herbstlichen Wanderung wird "auf den Spuren von Willi Waldwichtel" sein und richtet sich an Kinder der Altersgruppe 3-5 Jahren.

Die Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Treffpunkt:	14:45 Uhr am Waldspielplatz Wolpertshausen (Im Wald Richtung Reinsberg.)
Dauer:	Von 15:00 bis 16.30 Uhr. Der Rundgang ist gut zu bewältigen
Anmeldung:	Ab sofort bis zum 15.09.2023 unter **0152-6364980**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Unkostenbeitrag:	pro Person/ Kind: 3 € für Mitglieder // 5 € für Nichtmitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 15. September 2023 um 19:00 Uhr
im Bürgerhaus in Wolpertshausen
Tagesordnung
1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassenverwalters und des Vorstandsteams
5. Neubesetzung von 2 Beirät*innen
6. Neuwahlen des gesamten Vorstandsteams
7. Verschiedenes, Ausblick, Aussprache

Weitere Anträge sind bis spätestens **08. September 2023** beim Vorstand einzureichen.
Wir laden hiermit alle aktiven und fördernden Mitglieder und Mitgliederinnen, sowie Gäste, herzlich zur Versammlung ein.
Da wir 2 Beirät*innen neu ins Team aufnehmen wollen und Neuwahlen anstehen, würden wir uns über eine möglichst zahlreiche Teilnahme sehr freuen.
Danach können wir uns bei unseren traditionellen belegten Weckle und Getränken gemütlich unterhalten.
Im Namen der Vorstandschaft
Gez. Regina Weinmann
1.Vorsitzende

Benötigen Sie einen Fahrdienst? Rufen Sie uns einfach unter Tel.: 0152 / 0636 4980 oder 0152 / 0636 4983 an.
Wir holen Sie gerne ab.

Nachbargemeinden

TSV Dünsbach

Save the DATE
Saisonopening 10.09.2023
Weißwurstfrühstück und Tag der offenen Kabine
am 10. September 2023
Am 4. Spieltag laden wir alle Freunde, Fans, Gönner des TSV Dünsbach zu einem Weisswurstfrühstück mit Tag der offenen Kabine ein.
In der Sommerpause haben unsere ehrenamtlichen Helfer die kompletten Sanitäranlagen renoviert und auf den neusten Stand gebracht.
Am 10. September laden wir Euch daher ab 11 Uhr zum Weißwurstfrühstück ein, mit der Möglichkeit, die neuen Kabinen und Sanitäranlagen zu besichtigen.
Um 15 Uhr steht die Bezirksligapartie TSV Dünsbach - SGM Spfr/SSV Hall an!
Wir freun uns auf Euren Besuch!

Was sonst noch interessiert

MSV Bühlertann

Renn-Action mit Oktoberfest in Bühlertann
Von 29. September bis 1.Oktober ist wieder heiße Rennaction und Oktoberfest in Bühlertann angesagt!
Zum Finale der Deutschen Crosscountry Meisterschaft werden mehr als 600 Fahrer erwartet. Darunter auch viele Fahrer vom MSV Bühlertann. Zwei volle Tage Spannung und Adrenalin bei freiem Eintritt.
Ein Highlight bildet das Charly Wiedmann Memorial-Race der jüngsten Fahrer in der 50ccm Klasse und der Supersprint der Profis. Rennbeginn ist an beiden Tagen um 8.30 Uhr
Absolute Topbands beim Oktoberfest!
Im Rahmen des Rennens findet auch in diesem Jahr das Bühlertanner Oktoberfest statt. Am Freitag und Samstag gibt es im beheizten Festzelt leckere bayrische Spezialitäten und eine zünftige Musik. Der MSV Bühlertann hat weder Kosten noch Mühen gescheut mit den Members am Freitag und den Lausbuam am Samstagzwei hochkarätige Volksfestbands zum Bühlertanner Oktoberfest zu holen.
Zeltöffnung an beiden Abenden ist um 18.00 Uhr der Eintritt beträgt € 5.-. Die Tischreservierung ist bereits geöffnet.
Renn-Action bei Kaffee und Kuchen: Sonntag Mittag erwartet euch zur Rennaction die längste Kuchentheke der Region.
DAS PROGRAMM FÜRS WOCHENDENDE:
Der Freitag:
18 Uhr Oktoberfest Zeltöffnung
19 Uhr Fassanstich mit Bürgermeister Fallenbüchel
20 Uhr Oktoberfest mit den Members in den Pausen DJ Indi

Der Samstag:
09 Uhr Rennbetrieb Finale GCC bis 19 Uhr
12 Uhr Kids Race Charly Wiedmann Memorial
18 Uhr Oktoberfest Zeltöffnung
19 Uhr Oktoberfest mit den Lausbuam in den Pausen DJ Indi
Der Sonntag:
09 Uhr Rennbetrieb Finale GCC bis 17 Uhr
14 Uhr Kaffee & Kuchen im beheizten Festzelt mit der längsten Kuchentheke der Region
18 Uhr Ausklang mit Gesamtsiegerehrung der GCC-Serie

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neu: Erste-Hilfe-Kurse mit Inhalten zum Selbstschutz
Zu den bewährten herkömmlichen Erste-Hilfe-Kursen ist ein weiteres Schulungsprogramm hinzugekommen: Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe fördert nun auch die Ausbildung in Erster Hilfe mit Selbstschutzinhalten.
Das neue Programm ist zunächst auf fünf Jahre befristet. Es soll die notwendigen Erste-Hilfe-Ausbildungen nicht ersetzen, sondern um das Thema Selbstschutz sinnvoll ergänzen. Das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Arbeiter-Samariter-Bund, der Malteser Hilfsdienst und die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. sind die ausführenden Partner des Bundesamtes. Das Programm sieht acht Module für unterschiedliche Zielgruppen vor. Ein Modul beinhaltet zwischen zwei und sechs Unterrichtseinheiten mit je 45 Minuten.

Ratsam für Führungskräfte

Für Betriebe ist besonders das Modul 7 (Förderung Selbstschutz in Unternehmen, Behörden, Institutionen) relevant. Die Zielgruppen sind Unternehmer, Führungskräfte und Entscheidungsträger in Unternehmen. Inhaltlich geht es um die persönliche Notfallvorsorge für einen selbst und sein Umfeld sowie um die grundsätzlichen Reaktionen auf außergewöhnliche Notlagen.

Selbstschutz bei der Pflege
Ein weiteres Modul bezieht sich auf die Selbsthilfe für Pflegende. Gerade im landwirtschaftlichen Bereich ist die Pflege von Angehörigen im häuslichen Umfeld üblich. Hier liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Vermittlung, wie man in einer außergewöhnlichen Notlage Hilfebedürftige mit Pflegebedarf betreut.

Kurse kostenfrei
Kursgebühren werden nicht erhoben, da diese vom Bund an die ausbildenden Stellen je ausgebildeter Person und Unterrichtseinheit pauschal abgegolten werden. Fragen zu den Kursen beantworten die örtlichen Hilfsorganisationen. Weitere Informationen zu den Schulungsmodulen gibt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auf seiner Internetseite www.bbk.bund.de unter Eingabe des Suchbegriffs EHSH. Dort sind auch die Kontaktmöglichkeiten zu den teilnehmenden Organisationen zu finden.

Erntejagden sicher durchführen
Erntejagden sind sehr dynamisch und anspruchsvoll in Vorbereitung und aktiver Ausübung. Das zeigt nicht zuletzt der tödliche Unfall im letzten Jahr. Umso mehr muss Wert auf die Planung sowie Durchführung und nicht zuletzt auf zuverlässige Jägerinnen und Jäger gelegt werden.
Eine gute Planung mit ausreichend zeitlichem Vorlauf sowie eine versierte Organisation und Durchführung sind die Grundvoraussetzungen für eine sichere und erfolgreiche Jagd. Verantwortlich hierfür ist der Jagdherr. Er stimmt mit den Landwirten die zu bejagenden Flächen ab und dokumentiert diese im Lageplan. Darin werden auch Anzahl und Ort der Jagdeinrichtungen eingetragen sowie Schuss- und Gefahrenbereiche von angrenzenden Straßen, Wegen und Siedlungen festgelegt. Hilfreich ist zudem eine Liste mit Kontaktdaten der geeigneten, zuverlässigen Jäger und Nachsucheführer sowie der Reviernachbarn, Landwirte und Lohnunternehmer.
Verletzungen durch vom Boden abprallende Kugeln zeigen immer wieder die Notwendigkeit von erhöhten Ansitzeinrichtungen und der Begrenzung des Schussfeldes auf. Daher sind feste oder mobile Ansitzeinrichtungen für Erntejagden zu benutzen. In den Unfallverhütungsvorschriften zur Jagd (VSG 4.4) ist dies jüngst mit aufgenommen worden. Als erhöhte Ansitzeinrichtungen eignen sich auch mobile Objekte, entweder auf einem PKW mit Ladefläche oder auf einem Anhänger. Sie müssen standsicher mit dem Fahrzeug verbunden sein und einen sicheren Aufstieg besitzen. Das Fahrzeug muss während der Jagd stehen und das Fahrerhaus darf nicht besetzt sein. Weitere Hinweise und Empfehlungen finden sich in der SVLFG-Broschüre „Sichere Erntejagd“. Sie kann unter www.svlfg.de und mit dem Suchbegriff „B44“ kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561 785-10339 oder online unter www.svlfg.de/broschueren-bestellen angefordert werden. Die Unfallverhütungsvorschrift Jagd findet sich unter dem Suchbegriff „VSG 4.4“.

Kurzfilme erklären Beitragsberechnung der LBG
Mit zwei kurzen Filmen erklärt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Beitragsberechnung der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG).
Jährlich versendet die LBG rund 1,4 Millionen Beitragsbescheide an ihre versicherten Unternehmerinnen und Unternehmer. Anhand eines fiktiven Beispiels geben die Filme einen Überblick über das Verfahren der Beitragszahlung sowie zur Berechnung der Beiträge. Zugleich werden häufig gestellte Fragen beantwortet.
Damit erweitert die SVLFG ihr digitales Beratungsangebot. Vorschläge für weitere Film-Ideen nimmt die SVLFG gerne entgegen. Zu finden sind die Filme „Beitragsbescheid der LBG – So berechnet sich mein Beitrag“ sowie „Beitragsbescheid der LBG: So läuft das Verfahren zur Beitragszahlung“ im Internet unter www.svlfg.de/beitrag-lbg. Dort gibt es auch weitere Informationen zum LBG-Beitrag. Link zu YouTube: www.youtube.com/@svlfg3082

Mehr Unfälle bei der Waldarbeit
Nach fünf Jahren sinkender Unfallzahlen bei der Waldarbeit stiegen diese in 2022 leicht an. Grund dafür war eine verstärkte Brennholzaufarbeitung am Jahresbeginn. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.
Hohe Technisierung bei der Schadholzaufarbeitung und wohl auch eine effektive Sensibilisierung der Versicherten in Sachen Prävention zeigen nach wie vor Wirkung. Die Unfallstatistik der SVLFG macht aber auch deutlich, wie gefährlich die Holzernte und die Schadholzaufarbeitung sind. 4.302 Arbeitsunfälle im Forst wurden der SVLFG im Jahr 2022 gemeldet (2021: 4.048). Der leichte Anstieg um 6,3 Prozent lässt sich auf die Brennholzaufarbeitung zurückführen. 33 Personen verloren bei der Waldarbeit im vergangenen Jahr ihr Leben.

Mehr Unfälle bei Holzaufarbeitung
737 Personen (2021: 818) erlitten einen Arbeitsunfall bei Fällarbeiten. Hier ist weiterhin ein Abwärtstrend zu verzeichnen. Demgegenüber verunglückten 1.113 Versicherte bei der Holzaufarbeitung (2020: 881). Dieser Anstieg von zusätzlich 232 Unfällen (26 Prozent mehr als im Vorjahr) fand insbesondere im Frühjahr statt. Damit zeichnet sich eine Art „Brennholz-Effekt“ bei den Unfallzahlen ab, der vermutlich mit den gestiegenen Energiekosten zu dieser Zeit in einem Zusammenhang zu stehen scheint. Beim Rücken und Heranbringen des Holzes kamen 433 Menschen zu Schaden. Das sind 17 Prozent mehr als im Vorjahr (2021: 370).

Gefährliche Holzernte
Das höchste Risiko, bei der Waldarbeit tödlich zu verunglücken, besteht bei motormanuellen Holzerntearbeiten. 24 der 33 tödlichen Unfälle lassen sich darauf zurückführen, dass

Menschen bei Fällarbeiten von Baumteilen getroffen werden. Weitere vier Personen verunglückten tödlich durch indirekte Folgen bei der Holzernte, zum Beispiel durch nachfallende abgestorbene Bäume. 1.596 (2021: 1.482) Personen wurden dabei verletzt. Bedingt durch den Waldboden verunglückten 957 Personen, weil sie stolperten, ausrutschten oder stürzten. 213 Unfälle im Zusammenhang mit Forstseilwinden (2021: 169) ergaben in diesem Bereich 26 Prozent mehr, wohl auch zusammenhängend mit der gestiegenen Brennholzaufarbeitung.

Informationen & Fortbildungen

Die SVLFG-Broschüren „B47 – Baumbeurteilung“ und „B50 – sicherer Fällungsablauf“ können über www.svlfg.de/b47 sowie www.svlfg.de/b50 heruntergeladen werden. Druckexemplare können kostenfrei über www.svlfg.de/broschueren-bestellen angefordert werden. Weitere Informationen zur sicheren Waldarbeit, zum Beispiel Fachbeiträge, Muster-Gefährdungsbeurteilungen, Lehrfilme und die App „Stockfibel to go“ sowie eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse finden sich unter www.svlfg.de/forst. Für Versicherte lohnen sich Fortbildungsmaßnahmen besonders, weil die SVLFG Zuschüsse für die Teilnahme an zwei- bis fünftägigen Lehrgängen gewährt. Voraussetzung: Die Fortbildungsstätte muss von der SVLFG anerkannt sein. Die Höhe der Zuschüsse variiert. Die Teilnehmenden erhalten für einen zweitägigen Kurs 60 Euro, für einen dreitägigen Kurs 75 Euro und für einen fünftägigen Kurs 105 Euro. Teilnehmende geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt und per Mail an praevention@svlfg.de geschickt wird.

AOK - Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken

Ernst-Kofrányi-Preis für Abiturientin Lena Sieland

Schwäbisch Hall, 31. August 2023 Lena Sieland aus Wolpertshausen hat den Ernst-Kofrányi-Preis erhalten. Damit wurde die beste Leistung im Fach „Ernährungslehre und Chemie“ bei den Abiturprüfungen am Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium (EG) der Sibilla-Egen-Schule gewürdigt. Die Auszeichnung wird vom Regierungspräsidium Stuttgart und der AOK Baden-Württemberg verliehen und erinnert an den Ernährungswissenschaftler Ernst Kofrányi. Er entdeckte die biologische Wertigkeit von Proteinen und Proteingemischen im menschlichen Körper. „Bevor **ich** im Oktober mein Medizinstudium in Tübingen beginne, ist im September noch eine Reise nach Afrika geplant“, so die Abiturientin. Als Belohnung übergab Eugen Hägele, Leiter des AOK-Kundencenters Schwäbisch Hall, der Preisträgerin eine Urkunde und einen Büchergutschein im Wert von 125 Euro.

Eugen Hägele, Leiter des AOK-Kundencenters Schwäbisch Hall und Lena Sieland, Preisträgerin des Ernst-Kofrányi-Preises.

Katharina Kaupp übernimmt alternierenden Vorsitz im AOK-Bezirksrat für die Versichertenseite

Heilbronn. Bei seiner jüngsten Sitzung hat der Bezirksrat der AOK Heilbronn-Franken Katharina Kaupp einstimmig zur neuen alternierenden Vorsitzenden für die Versichertenseite gewählt. Die Geschäftsführerin des ver.di-Bezirks Heilbronn-Neckar-Franken folgt Marianne Kugler-Wendt nach, die das Amt jahrzehntelang ausgeübt hatte. Das Selbstverwaltungsgremium der Gesundheitskasse dankte seiner früheren Vorsitzenden mit langem Beifall für ihren großen Einsatz. „Marianne Kugler-Wendt hat mit ihrer Arbeit für die Interessen der Versicherten und für eine starke AOK in der Region Maßstäbe gesetzt“, so Katharina Kaupp. „Dieses Engagement möchte ich erfolgreich fortführen. Die aktuelle Gesundheitspolitik hält genügend Herausforderungen bereit.“

v.l.n.r.: Marianne Kugler-Wendt und Katharina Kaupp Bild: AOK

Information zum Bezirksrat

Die AOK-Gesundheitskasse wird von ihren Versicherten und Arbeitgebern selbst verwaltet. Auf Bezirksebene ist dies der Bezirksrat. In ihm engagieren sich ehrenamtlich Persönlichkeiten aus der Region Heilbronn-Franken, um die Interessen der Mitglieder und Beitragszahler zu vertreten. Der Bezirksrat der AOK Heilbronn-Franken wird alle sechs Jahre von den Versicherten und Arbeitgebern neu gewählt. Er ist paritätisch besetzt und versammelt derzeit 15 Arbeitnehmer- und 15 Arbeitgebervertreter.

60 Fachkräfte und vier Gesundheitszentren in der Region Heilbronn-Franken

AOK-Bezirksrat informiert sich über Präventionsangebote der Gesundheitskasse

Vorbeugung ist besser als Heilung. Diese Erkenntnis hat die AOK, wie keine andere Krankenkasse, für ihre Versicherten in die Praxis überführt. Mit eigenen Fachkräften und vier Gesundheitszentren in der Region Heilbronn-Franken bietet sie ein umfassendes Präventionsangebot. Die zuständige Geschäftsbereichsleiterin Katja Wennes stellte die Aktivitäten der Gesundheitskasse bei der Sitzung des AOK-Bezirksrats vor.

Wer auf eigene Initiative Gesundheitsvorsorge betreiben möchte, kann sich aus dem Gesundheitsprogramm der Kasse bedienen. Knapp 360 Kurse aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung werden jährlich von 60 Fachkräften durchgeführt. Dabei finden neue Entwicklungen und Trends selbstverständlich Eingang in das Kursangebot, seien es etwa Functional Fitness, das Thema Superfood oder innovative Entspannungstechniken. Dem Bedürfnis, in den eigenen vier Wänden aktiv zu sein, wird die AOK mit über 80 Online-Kursen gerecht.

Premiumangebot ist weiterhin das AOK-Rückenkonzept. In den vier Rückenstudios der Region kann ein wissenschaftlich

fundiertes Trainingsprogramm zur Stärkung der Rückenmuskulatur genutzt werden. An verschiedenen Fitnessgeräten, die spezielle Muskelgruppen berücksichtigen, kann unter Anleitung von Experten über drei Monate lang zwei Mal wöchentlich auch nach Feierabend geübt werden. „Wenn die Wege zu den Standorten in Heilbronn, Öhringen bzw. Künzelsau, hier wird im Oktober ein neues Gesundheitszentrum eröffnet, Tauberbischofsheim und Schwäbisch Hall zu weit sind, stehen zertifizierte Kooperationspartner bereit, bei denen das Rückenkonzept durchgeführt werden kann“, erläuterte Katja Wennes. Um möglichst viele Menschen für ein gesundes Leben zu gewinnen, arbeitet die AOK mit Vereinen, Schulen, Kitas und Kommunen zusammen. Rund 325 Einzelaktivitäten wie Workshops und Aktionen an Schulen, Hochschulen und in Vereinen zählten im vergangenen Jahr dazu. Hierzu gehörten auch, speziell für Kinder und Jugendliche, Radhelden-Aktionstage, Präventionstheater, regionale Präventionsprojekte und Suchtprojekte. Nicht zu vergessen, längerfristige Kooperationen mit 15 Schulen und 14 Kitas. Die Programme Jolinchen-Kids und Science-Kids vermitteln altersgerecht Tipps für eine gesunde Lebensweise.
Ein weiterer Schwerpunkt ist das betriebliche Gesundheitsmanagement. Jährlich profitieren 300 Unternehmen aus der Region vom Fachwissen der größten Krankenversicherung im Lande. Das gut 1.200 Maßnahmen enthaltende Engagement umfasste Analysen zum Krankenstand in den Firmen, Vorträge, Mitarbeiterbefragungen, Vorträge, Arbeitssituationsanalysen, Workshops, Seminare und Kurse. Spezielle Angebote gibt es außerdem für Pflegeheime. Aktuell kooperiert die AOK mit fünf Einrichtungen in Heilbronn-Franken. Ziel ist, die Gesundheit der Pflegekräfte zu stärken. „Beim betrieblichen Gesundheitsmanagement ist uns besonders wichtig, nachhaltig zu sein. Nur langfristig wirksame Maßnahmen führen zum Erfolg“, ergänzt Katja Wennes.
Die digitale Kompetenz in der Gesundheitsförderung zahlte sich auch bei einem Online-Symposion zum Thema „Psychische Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz“ aus. Über 200 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Österreich nahmen daran teil. Online wird auch das neueste Angebot „AOK-Familienglück Plus“ genutzt, das sich an junge Familien richtet. Diese können sich zu den Themen Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit und Suchtmittelkonsum in der Schwangerschaft beraten lassen. „Wir wissen einmal mehr, warum keine andere Krankenkasse in der Bevölkerung so stark mit dem Thema Prävention in Verbindung gebracht wird wie die AOK“, bilanzierte der Vorsitzende des Bezirksrats Rolf Blaettner.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Web-Seminar: Herausforderung Nachfolge erfolgreich meistern

In vielen Handwerksbetrieben steht in den kommenden Jahren die Nachfolge an. Dabei stellen nicht nur die betriebswirtschaftlichen Themen und die Suche nach einem Nachfolger eine Herausforderung dar. Welchen Einfluss die weichen Faktoren im Nachfolgeprozess haben, erfahren die Teilnehmer am 12. September 2023 von 11 bis 12 Uhr beim Web-Seminar „Herausforderung Nachfolge erfolgreich meistern“.
Dabei geht es um Fragen wie zum Beispiel: Wie ist die Rollenverteilung im Gesamtprozess angelegt? Auf welche Weise werden die Mitarbeiter einbezogen? Vergisst man diese zwischenmenschlichen und organisatorischen Themen, entstehen oft unvorhergesehene Hindernisse und Probleme, die viel Kraft und Zeit kosten.
Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich unter www.hwk-heilbronn.de/web-seminare. Fragen vorab beantwortet Carmen Bender, Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel.: 07131/791-172, E-Mail: Carmen.Bender@hwk-heilbronn.de.

Weitere Pressemitteilungen gibt es hier:
www.hwk-heilbronn.de/presse

Höhere Zuschüsse für Weiterbildungen ab 1. September 2023

Neue Fähigkeiten, mehr Anerkennung, mehr Verantwortung - Weiterbildungen bieten viele Vorteile. Für all jene, die einen Fachkurs besuchen möchten, gibt es gute Nachrichten. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg unterstützt Beschäftigte durch die Bezuschussung der Kursgebühren. Zum 1. September 2023 erhöhen sich die Fördersätze. Der Zuschuss für Fachkurse liegt dann bei 30 Prozent der Kursgebühren. Bislang waren es 25 Prozent. Besonders gefördert werden Beschäftigte ab 55 Jahren und Teilnehmer ohne Berufsabschluss. Deren Bezuschussung erhöht sich von 50 auf 70 Prozent.

Kurse im BTZ

Für Handwerkerinnen und Handwerker bietet das Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken (BTZ) zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, die gefördert werden, beispielsweise AU-Prüflehrgänge und CNC-Weiterbildungen. Für die kommenden zwölf Monate stehen dem BTZ 107.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Förderfähig sind Fachkurse mit mindestens acht und höchstens 160 Unterrichtseinheiten. Ein Fachkurs muss grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten abgeschlossen sein. Eine Liste mit allen förderfähigen Kursen im BTZ sowie Informationen zur Antragstellung gibt es unter www.hwk-heilbronn.de/fachkursfoerderung. Die Zuschüsse werden vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert.

Weitere Informationen

Bei Fragen helfen Vanessa Betz, Telefon 07131 791-2710 und Michaela Bierdümpfl, Telefon 07131 791-2702 vom BTZ weiter.

Gemeinnützige Stiftung Haus der Bauern Akademie Schloss Kirchberg

Tag des offenen Denkmals
Monument Schloss Kirchberg

Am Sonntag, 10. September 2023 um 14 Uhr
lädt die Akademie Schoss Kirchberg zur Schlossführung ein. Unter dem Motto des diesjährigen Denkmaltages „Talent Monument“ können Besucher Geschichte hautnah erleben.
Seit dem Jahr 2015 ist die gemeinnützige Stiftung Haus der Bauern Eigentümerin von Schloss Kirchberg.
Seitdem wurden neue Nutzungsideen im Schloss entwickelt und umgesetzt.
Dabei wurde das Monument Schloss Kirchberg in den verschiedenen Innenräumen restauriert, um alle Nutzungsmöglichkeiten realisieren zu können.
Was wäre jedoch dieses Barockschloss ohne die erlebbaren Relikte und Kulturgüter vergangener Zeiten?
Denn jedes Monument erzählt von eigener Geschichte und hat auch seine eigenen Talente.
Am Tag des offenen Denkmals können die Besucher diese außergewöhnlichen Eigenschaften entdecken.

Schausieden am Sonntag, den 17. September 2023, in Schwäbisch Hall

Von circa 500 vor Christus bis 1924 wurde in Schwäbisch Hall Salz produziert. Der Verein Alt Hall hat es sich zur Aufgabe gemacht, die jahrhundertelange Tradition des Salzsiedens nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.
Von 11 bis 17 Uhr kann man den Siedeknechten beim Schausieden in der Siedehütte hinter dem Hällisch-Fränkischen Museum über die Schulter schauen. Hier erlebt man wie aus Haller Sole echtes Salz produziert wird – das „weiße Gold des Mittelalters“. Der Eintritt ist frei.
„Am Kocher Hall die löblich Stadt, vom Salzquell ihren Ursprung hat,...“, mit diesen Worten begrüßt um 11 Uhr ein Sieder in historischer Siederstracht alle geschichtlich Interessierten zu einer öffentlichen Stadtführung. Neben der Stadtgeschichte geht er insbesondere auf die Tradition und das Brauchtum der Haller Salzsieder ein. Höhepunkt der Führung ist ein Besuch im ansonsten nicht öffentlich zugänglichen

Haalamt, dem früheren Haalgerichtshaus der Sieder. Hier gewährt er Einblick in die Genealogiebücher der Siederserbleihen, ein einmaliges europäisches Rechtsdenkmal. Treffpunkt: Tourist Information Hafenmarkt 3, Gebühr: Erwachsene 7 Euro, Jugendliche 12-16 Jahre und Studentinnen und Studenten 4 Euro, Kinder unter 12 Jahren frei.
Das Haalamt beim Haalplatz ist nachmittags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Ein Haalrat gewährt Einblick in die genealogischen Siedersbücher, nach denen noch heute die „Ewige Siedersrente“ berechnet wird. Eine Kleine Ausstellung erinnert an das Wirken der Sieder. Der Eintritt ist frei.
Mehr zum Thema Salz ist im Hällisch-Fränkischen Museum zu sehen. Bei der öffentlichen Führung „Hall und das Salz“ um 14.30 Uhr wird speziell durch die Salzabteilung geführt. Treffpunkt ist an der Museumskasse. Gebühr: Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. September 2023 um 19:00 Uhr
Thema: Hörbüchereien, Daisyplayer, Alexa, Hörfilme, Audiodeskription & Co
Herr Erol Sakinc der DZBLesen
Herr Arne Jöns, Vorsitzender des BSV Württemberg e.V.

11. Oktober 2023 um 19.00 Uhr
Thema: befindet sich derzeit noch in der Planung

15. November 2023 um 19.00 Uhr
Thema: Augenerkrankung Retinitis Pigmentosa
Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen
Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.
Meeting-ID: 854 0624 0815
Kenncode: 300683
Schnelleinwahl mobil
+49 69 71049922, 85406240815 Deutschland
+49 69 38079883, 85406240815 Deutschland
Einwahl nach Standort (Festnetz)
+49 69 7104 9922 Deutschland
+49 69 3807 9883 Deutschland
Meeting-ID: 854 0624 0815
Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.
BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, https://www.bsv-wuerttemberg.de/

Förderverein Nebenbahn Blaufelden-Gerabronn-Langenburg e.V.

Viel Musik und Informationen beim Bahnhofsfest Gerabronn,

zum „Tag des offenen Denkmal“ am 09./10. September 2023 öffnet auch dieses Jahr der Gerabronner Bahnhof seine Türen zum bekannten Bahnhofsfest im Kulturbahnhof Gerabronn.
Am Samstag, 09. September 2023 gibt es ein **Live-Konzert** der Band **„Oobacht“** ab **20.00 Uhr** im Güterschuppen. Zu hören sind handgemachte Musik zum Zuhören, Schmunzeln, Mitmachen, Träumen und Abrocken. **Einlass ist ab 18.30 Uhr** bei einem Eintritt von 8 Euro. Die bekannte Bahnhofsküche sorgt fürs leibliche Wohl.
Ab 11.00 Uhr am Sonntag geht es weiter im Kulturbahnhof Gerabronn. Zum Mittag gibt es ein großes **Schnitzelessen** mit verschiedenen Beilagen und auch Vegetarisches durch die Bahnhofsküche. Ganztägig kann die **Fotoausstellung** über die Tätigkeit des Fördervereins besichtigt werden. Ebenso kann die **Modell-Eisenbahn „Heidiland**“ besichtigt werden. Ab ca. 14 Uhr gibt es einen **Informationsvortrag** zur Nebenbahn-Reaktivierung und zum Förderverein. Ein **weiteres Live-Konzert** durch die Band **„GoodVibrations“** gibt es am Nachmittag bei freiem Eintritt, Spenden sind willkommen. Mit **Kaffee und Kuchen** kann das Ganze und der Tag noch versüßt werden.
Es ist einiges geboten an diesem Wochenende und der Förderverein Nebenbahn B-G-L freut sich auf ihren Besuch und der Unterstützung seiner Arbeit für den Bahnhof Gerabronn.
Erich Wollmershäuser
Förderverein Nebenbahn Blaufelden-Gerabronn-Langenburg e.V., Birkenlohstr. 7, 74575 Schrozberg, Tel.: 07935/8044
www.nebenbahn.info

Seminarangebot „Die Welt des Fermentierens- Haltbarmachen von damals bis heute“ vom 16.09.-17.09.23

Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda e.V. veranstaltet vom 16.09. (Beginn 9.30) bis 17.09. 2023 in Lauda den Kurs “ **Die Welt des Fermentierens- Haltbarmachen von damals bis heute**“. Seit Hunderten von Jahren begleitet den Menschen das Thema der Haltbarmachung. Neben Trocknen, Salzen, Räuchern und Einlegen war die Fermentation eines der Hauptthemen der Konservierung von Lebensmitteln-und sie ist es noch immer. Viel Wissen und Weisheit zu der Kunst der Fermentation ist in Vergessenheit geraten, da kommt die Neugier, wie man seine Lebensmittel einlagern könnte, genau richtig. So kann der kreative Umgang mit Lebensmitteln zum Haltbarmachen wie zu Omas Zeiten, dabei die weltweite Vielfalt der Bakterien- und Pilzkulturen einbeziehen, dem Menschen ein Gefühl von Erdung vermitteln. Dieser Kurs, geleitet von Alexis Görtz aus Berlin, wird Ihnen die theoretischen und praktischen Grundlagen dazu bieten. Der Kurs bietet einen Einblick in die Kunst der Herstellung von: Sauerkraut oder Kimchi – Gemüsefermentation, Essig aus Obst, Wasserkefir, Kurkuma/ Ingwer Bier, Sauerteigbrot, Kombucha, Milchprodukte (Jogurt, Milch Kefir), Chili Sauce, EXTRA: tempeh.
Alexis Görtz ist Weltreisende und Kulturliebhaberin. Sie hat über 30 Länder besucht und die lokalen Delikatessen dieser Länder kennengelernt und das sind die meiste Zeit fermentierte Speisen. Fasziniert von dem intensivem Geschmack, Konservierungstechniken und gesundheitlichen Vorteilen in Lebensmitteln, war sie Mitbegründerin der „Edible Alchemy“ im Jahr 2013 in Kanada. Sie brachte ihr gebündeltes Wissen mit nach Berlin und bildet seit 2014 Menschen in Fermentation weiter. Alexis wird oft „Bakterien-Barista“ oder „Bakterien-Dealerin“ genannt.

Nähere Information und Anmeldung:
Ländliche Heimvolkshochschule Lauda, Brunnenstr. 12, 97922 Lauda, Tel. 09343-1887; E-Mail: info@lhvhs-lauda.de; www.lhvhs-lauda.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Sa 4. und So 5. November 2023 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.
Am 4. November startet die Busreise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Stalden, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Wir freuen uns, dass Bischof Dr. Gebhard Fürst dieses Jahr zur Wallfahrt kommt.

Termin: Sa 4. - So 5.11.2023

Kosten: 205 € für VKL-Mitglieder, 220 € für Nicht-Mitglieder, 110 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für ein Einzelzimmer: 60 €. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.
Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Oktober 2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Erzählseminar für Anfänger Teil 1 - lebendiges Erzählen
16.09.2023, Sa 09:30 - 17:30 Uhr
Ein*e gute*r Erzähler*in macht das Zuhören für Groß und Klein zum Erlebnis.
Man erlernt, wie man Geschichten und Märchen erzählen kann, damit die Herzen berührt werden. Teil 2 am 23.09.2023
Leitung: Annalene Harter
Referntin: Nora Lettau, Pädagogin, Märchenerzählerin

Steinbildhauerwerkstatt V
22.09.2023 - 24.09.2023, Fr 14:30 - So 16:00 Uhr
Unter Anleitung eines erfahrenen Steinbildhauermeisters werden Steine mit traditionellen Werkzeugen wie Klöpfel, Zahn- und Spitzeisen bearbeitet. Man sammelt eindrückliche Erlebnisse in einer handwerklich-kreativ arbeitenden Gruppe und erschafft ausdrucksvolle Ergebnisse. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt. Steine können im Kurs erworben werden, eigenes Material und Werkzeuge können mitgebracht werden.
Leitung: Annalene Harter
Referent: Marcel Huber, Steinbildhauermeister

Faszination Messerbau
23.09.2023 - 24.09.2023, Sa 09:00 - So 16:00 Uhr
Formschöne Gebrauchsmesser (Fahrtenmesser/Schnitzmesser oder Kochmesser) werden hergestellt. In die Griffe (vorwiegend heimische Hölzer) sind Klingen eingeklebt. Es stehen verschiedene Klingenlängen und -formen zur Verfügung. Die Gestaltung des Messergriffs (Formen, Glätten und biologische Oberflächenbearbeitung) erfolgt von Hand. Passend zum Messer wird eine Lederscheide geformt, von Hand genäht und nach Wunsch verziert und gefärbt. Ergänzend zur handwerklichen Arbeit wird Hintergrundwissen zum Messerbau vermittelt. Auch für Jugendliche mit Ausdauer! Werkzeug wird gestellt.
Leitung: Annalene Harter
Referenten: Karl Wagner/ Messerbauer, Reinhold Gallasch/ Sozialpädagoge

Erzählseminar für Anfänger Teil 2 - lebendiges Erzählen
23.09.2023, Sa 09:30 - 17:30 Uhr
Ein*e gute*r Erzähler*in macht das Zuhören für Groß und Klein zum Erlebnis.
Man erlernt, wie man Geschichten und Märchen erzählen kann, wie sie Herzen berühren können. Teil 1 am 16.09.2023.
Leitung: Annalene Harter
Referntin: Nora Lettau, Pädagogin, Märchenerzählerin

Klangschalen und heilsames Singen
Zur Ruhe kommen, Auftanken und mit Schwung in den Herbst
23.09.2023, Sa. 09:30 – 16:30 Uhr
Achtsames Hören und Spüren der Klangschalen, angeleitete Übungen, ein Klang-Bad und das Singen von Liedern aus verschiedenen Traditionen führen uns zu Entspannung und Stille. Die Schwingungen der Klangschalen wirken tief in unsere Zellen und regen die Selbstheilungskräfte an.
Für alle, die Freude am Singen und Klingen haben. Keine Vorkenntnisse notwendig! Leitung: Annette Laucher
Referentin: Sandra Rose, Klangtherapeutin

Filzen: Kleine Broschen für Herbst und Winter
24.09.2023, So. 09:30 – 17:00 Uhr
In der Nassfilztechnik wird aus feiner Merinowolle ein Schneemann, ein paar Eicheln, ein Schlittschuh und eine kleine Hagebutte zum Anstecken gefertigt.
Leitung: Annette Laucher
Referentin: Gabriele Ihmels, Schmuckfilzerin

Anmeldungund Infosjeweils:
Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-0, Fax 107-20, info@hohebuch.de, www.hohebuch.de, www.instagram.com/hohebuch

Fachgerechtes Schlachten am Beispiel von Geflügel
06.10.2023, Fr. 09:30 – 16:30 Uhr
Wer Hühner hält wird wahrscheinlich früher oder später um das Thema Schlachten nicht herumkommen. In diesem Kurs wird gezeigt, wie man fachgerecht Hühner schlachtet. Wenn gewünscht, können Sie aktiv mitarbeiten. In einem theoretischen Teil werden die rechtlichen Grundlagen und die aktiven Vorgänge Schritt für Schritt besprochen. Dazu wird gezeigt, wie man ein Huhn fachgerecht zerlegt und kulinarische Besonderheiten aus den Teilstücken herstellen kann. Ein Kurs für Praktiker.
Leitung: Annette Laucher
Referent: Wilhelm Bauer, Lehrer, Journalist, Buchautor zum Thema Hühner

Präzision in Filz
auch für Einsteiger*innen geeignet
06.10.-08.10.2023, Fr. 15:00 Uhr – So. 15:00 Uhr
Grundlagenkurs Modul 1: Flächenfilze
Welche Wollqualität eignet sich für welchen Zweck? An kleinen Musterflächen wird sorgfältiges und gleichmäßiges Auslegen von Vlies- und Kammzugwolle und das Filzen von geraden und gleichmäßigen Kanten und Ecken (die nicht auszipfeln oder wellen) geübt und Möglichkeiten, die Filzoberfläche zu glätten, erprobt.
Grundlagenkurs Modul 2: Reliefs und Hohlkörper – aus der Fläche in den Raum
Kleine vorgefilzte Elemente werden in eine Fläche eingefügt und solide angefilzt. An einem Hohlkörper kann mit der Schablone gearbeitet werden, ohne dass die Bruchkante später zu sehen ist.
Beides wird kombiniert zu einem dreidimensionalen Objekt.
Leitung: Annette Laucher
Referentin: Annette Quentin- Stoll, Filzdesignerin

Naturstudium gefilzt: kleine Fundstücke
für geübte Filzer*innen
09.10.2023, Mo. 09:00 – 17:00 Uhr
Aus einer runden Schablone werden verschiedene dreidimensionale Formen gezaubert, die an Samenkapseln erinnern. Es können gerne entsprechende Fundstücke mitgebracht werden: Mohnkapseln, Eukalyptusfrüchte, Samenstände von Akelei und Jungfer im Grünen usw. Mit „Anbauten“ oder eingefilzten Schablonen kann das Ganze ergänzt und noch naturgetreuer gestaltet werden. Je nach Naturell können natürlich auch Phantasieformen entstehen.
Leitung: Annette Laucher
Referentin: Annette Quentin- Stoll, Filzdesignerin

Fruchtbare Böden sind unsere Zukunft
10. Oktober 2023, Di. 09:30 Uhr – 16:30 Uhr
Ist der Boden lebendig und gesund, kann er über Jahrhunderte reichlich Ernte tragen und der Klimaerwärmung entgegenwirken, da er beim Humusaufbau viel CO^2 einspeichern kann. Wie kann die Bodengesundheit erhalten oder verbessert werden? Dieser Landwirtschafltiche Fachtag widmet sich der Bodenfruchtbarkeit, der Bodenbeurteilung und dem Bodenaufbau. Praktische Bodenbeurteilung, Bestimmung der Bodenart, Bodenbeurteilung mit der Spatendiagnose, Gefügebeurteilung und Durchwurzelung stehen ebenso auf dem Programm.
Leitung: Wilfried Häfele
Referent: Dr. Ing. agr. Ulrich Hampl, Bodenfruchtbarkeitsfonds der Bio Stiftung Schweiz, Gäa e.V.,
Demeter Beratung e.V.

Filzen: Tasche, Rucksack oder Sitzkissen mit spannender Oberfläche
13.10. – 15.10.2023, Fr. 16:00 Uhr – So. 14:00 Uhr
Ob Tasche oder Sitzkissen: immer sollen die Modelle ihrem individuellen Gebrauch entsprechen. In diesem Kurs steht die Oberflächengestaltung im Mittelpunkt. Welche spannenden Oberflächen erreicht man mit der Verarbeitung von Vorfilz? Wie verändert sich die Oberfläche durch Frei-Hand Sticken? Es werden verschiedene Beispiele gezeigt. Auch das Erlernen der Reservierungstechnik und Schnittberechnung ist Inhalt des Kurses. Die Möglichkeiten sind unbegrenzt...
Leitung: Annette Laucher
Referentin: Kerstin Scherr, zertifizierte Filzgestalterin

Korbflechten – Ovaler Brot- oder Obstkorb
Ein Kurs für Geübte
13.10. – 15.10.2023, Fr. 18:00 – So. 13:30 Uhr
Eine gute Gelegenheit, um mit feinen Weiden die ovale Bodentechnik zu erlernen. Allerdings sollten die Teilnehmenden schon Übung bei der ‚Fitze‘ beim runden Boden haben. Bei dem flachen Korb können Spickel oder Grifflöcher eingearbeitet werden.
Leitung: Annette Laucher
Referentin: Lore Wild, Korbmachermeisterin

Feuer und Flamme: Glasperlen wickeln
14.10 – 15.10.2023, Sa. 09:00 – So. 15:30 Uhr
Glasperlen wickeln ist ein Kunsthandwerk mit sehr alter Tradition. Heißes, zähfließendes Glas wird über einen Stahlstab gewickelt und in der Flamme zur Perle geformt. Der sichere Umgang mit Gas und Brenner und die Grundfertigkeit des Perlenwickelns wird erlernt.
Gas, Glas und Brenner werden gestellt.
Leitung: Annette Laucher
Referentinnen: Nicole Kief und Christiane Strauss, Perlenkünstlerinnen

Werkstatt Silberschmieden:
Einblick ins Silberschmiedehandwerk
14.10. – 15.10.2023, Sa. 09:00 Uhr – So. 15:00 Uhr
Interessierte Laien erhalten Einblick ins Goldschmiedehandwerk mit Silber. Bei der Bearbeitung eines Schmuckstücks nach eigenem Entwurf werden die Techniken Sägen, Feilen, Treiben und Löten, sowie einfache Formen des Edelsteinfassens vermittelt. Kenntnisse können vertieft werden. Es wird mit 925er Silber gearbeitet, mitgebrachtes Gold, auch Zahngold, kann verarbeitet werden.
Leitung: Annette Laucher
Referentin: Christine Hellman, Silberschmiedin
Anmeldung und Infos jeweils:
Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-0, 107-20, info@hohebuch.de, www.hohebuch.de, www.instagram.com/hohebuch

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V.

Lernort Bauernhof Baden-Württemberg,
der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems und die Landratsämter Schwäbisch Hall, Hohenlohe, Main-Tauber und Rems-Murr
laden zu einer
Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben lernen“
am 18.10.2023
9:30 bis 15:30 Uhr
in Kupferzell und Kupferzell - Feßbach.
Die Fortbildung findet vormittags in der Aula der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Schlossstraße 1 und nachmittags auf dem Lernort Bauernhof der Familie Tanja und Jürgen Maurer, Dorfstraße 12, 74635 Kupferzell – Feßbach statt.
Thema: **„All inclusive“ – erleben, handeln, lernen und Werte bilden auf dem Bauernhof**
Außerschulisches Lernen auf dem Bauernhof
mit Vortrag von Prof. Dr. Martin Weingardt, PH Ludwigsburg

- **Was unseren Schülerinnen und Schülern heute alles fehlt und was ein externes Lernsetting z.B. in der Landwirtschaft ihnen alles geben kann**
  (Prof Dr. Martin Weingardt, PH Ludwigsburg) Konzepte und Erfahrungen aus der Schulpraxis:

- **Der Hühnerbrutkasten im Klassenzimmer**
  Ein 7-Wochen-Projekt in der Grundschule, Niklas Martin, PH Ludwigsburg und Schrotenschule Tuttlingen
- **„Bauernhof(ist)Klasse“**
  Die Außenklasse auf dem Krainbachhof im Rahmen eines Pilotprojekts der CHZ-Schule (SBBZ ESENT), Femke Härlen, PH Ludwigsburg und SBBZ Kleingartach/Krainbachhof Schwaigern

Anmeldung über den Bildungsserver des Landes Baden-Württemberg, Landwirtschaft erleben lernen
oder per Mail an andrea.bleher@lbv-bw.de **oder Fax: 07944 9435111.**
Bitte melden Sie sich bis spätestens 04.10.2023 an.
Ansprechpartnerinnen:
Andrea Bleher, Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, 0157 30160184
Eva-Maria Kötter, Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis, 07940 18-1630
Ann-Kathrin Schmider, Lernort Bauernhof Baden-Württemberg, 0151/61652213

Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH
Am **Freitag, den 15. September 2023** findet wieder die kostenlose Existenzgründerberatung des RKW (Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft) statt. Hier haben Sie die Möglichkeit mit einem Unternehmensberater Fragen zur Betriebsführung, Unternehmensplanung sowie Finanzierungsfragen zu besprechen. Dieses Angebot gilt sowohl für etablierte Unternehmen als auch für Jungunternehmer, Unternehmensnachfolger oder Existenzgründer.
Wann: 15.09.2016 von 9:00 – 12:00Uhr
Wo: Haus der Wirtschaft, Stauffenbergstr. 35-37 (Solpark), 74523 Schwäbisch Hall
Wir bitten um Voranmeldung unter Tel: 0791 5801-24 oder info@tz-hall.de

UNTERRICHT

Biete Gitarrenunterricht
für Anfänger u. Fortgeschrittene
Kinder u. Erwachsene in Wolpertshausen;
es sind wieder einige Plätze frei.
Roland Palatzky | 0171 4306460

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN ANKAUF

Verkaufen Sie keine Immobilie ...
Vertrauen Sie Ihrem erfahrenen Makler vor Ort mit umfassender regionaler Marktkenntnis!
Marco Messerschmidt
Tel.: 0791 754-508
marco.messerschmidt@sparkasse-sha.de
Immobilien

... bevor Sie nicht mit mir gesprochen haben!

GESCHÄFTSANZEIGEN

„Daheim statt Pflegeheim“
Betreuung Zuhause
Pflegeagentur Emmel24
In besten Händen
24h Betreuung und Pflege Zuhause
Qualifizierte osteuropäische Betreuungskräfte
Tel. 0 79 51 / 30 80 20 0 www.pflegeagentur-emmel.de

BESTATTUNGEN SADLO
Abschied ganz persönlich
Tel. 07906/9414077
bestattungen-sadlo.de
Leonhard-Prosi-Str. 9
74542 Braunsbach

Zeigen Sie Präsenz!
Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.
KW 37/38

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!
Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?
Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-70**
oder per Mail an **anzeigen@duv-wagner.de**
Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim